MonoControl T

DE	Gebrauchsanleitung	Seite	02
EN	Operating instructions	Page	25
FR	Mode d‘emploi	Page	47

truma

Inhaltsverzeichnis

1 Zu dieser Anleitung . . . 3
1.1 Dokumentennummer . . . 3
1.2 Gültigkeit . . . 3
1.3 Zielgruppe . . . 3
1.4 Symbole und Darstellungsmittel . . . 4
1.5 Warnhinweise . . . 4

2 Sicherheit . . . 5
2.1 Sicherheitshinweise . . . 5
2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung . . . 8
2.3 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung . . . 9

3 Produktbeschreibung . . . 9
3.1 Gasanlage . . . 9
3.2 Gasdruckregler . . . 10
3.3 Überdruckventil . . . 10
3.4 Resetknopf . . . 11
3.5 Schraubhilfe . . . 11
3.6 Gasfilter * . . . 12
3.7 Typenschild und Seriennummer . . . 12

4 Bedienung . . . 13
4.1 Inbetriebnahme . . . 13
4.2 Resetknopf zurücksetzen . . . 13

5 Dichtigkeitsprüfung . . . 14
5.1 Hochdruckbereich . . . 14
5.2 Niederdruckbereich . . . 14

6 Wartung . . . 16

7 Fehlerbehebung . . . 16

8 Technische Daten . . . 17
8.1 Maße . . . 18

9 Garantie 19
9.1 Umfang der Garantie 19
9.2 Ausschluss der Garantie 21
9.3 Geltendmachung der Garantie 23

1 Zu dieser Anleitung

Diese Anleitung ist Teil des Produktes.

► Anleitung immer im Fahrzeug mitführen.
► Anleitung lesen und beachten.
► Anleitung auch anderen Benutzern zugänglich machen.

1.1 Dokumentennummer

Die Dokumentennummer dieser Anleitung steht auf jeder Innenseite in der Fußzeile und auf der Rückseite.
Die Dokumentennummer besteht aus

- Artikelnummer (10 Ziffern)
- Revisionsstand (2 Ziffern)
- Erscheinungsdatum (Monat/Jahr)

1.2 Gültigkeit

Diese Anleitung gilt ausschließlich für den Gasdruckregler MonoControl T.

1.3 Zielgruppe

Diese Anleitung richtet sich an Benutzer bzw. Fahrzeughalter.
Grau hinterlegte Abschnitte in dieser Anleitung richten sich ausschließlich an Fachkräfte.

Nur fachkundige und geschulte Personen (Fachkräfte) dürfen unter Beachtung der Gebrauchs- und Einbauanleitung und der aktuellen, anerkannten Regeln der Technik das Truma Produkt einbauen, reparieren und die Funktionsprüfung durchführen. Fachkräfte sind Personen, die auf Grund ihrer fachlichen Ausbildung und Schulungen, ihrer Kenntnisse und Erfahrungen mit den Truma Produkten und den einschlägigen Normen die notwendigen Arbeiten ordnungsgemäß durchführen und mögliche Gefahren erkennen können.

ⓘ Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für alle Geschlechter.

1.4 Symbole und Darstellungsmittel

Symbol	Bedeutung
⚠	Warnung vor Gefahren für Personen
	Fachkraft
ⓘ	Zusätzliche Informationen zum Verständnis oder zum Optimieren von Arbeitsabläufen.
▶	Symbol für einen Handlungsschritt. Hier muss etwas getan werden.
*	Optionale Teile
(Abb. 3-1)	Verweis auf eine Abbildung z.B. Abbildung 3 - Nummer 1

1.5 Warnhinweise

In dieser Anleitung werden Warnhinweise verwendet, um vor Personen- und Sachschäden zu warnen.

▶ Warnhinweise immer lesen und beachten.

Warnwort	Bedeutung
GEFAHR	Gefahren für Personen. Missachtung führt zu Tod oder schweren Verletzungen.

WARNUNG	Gefahren für Personen. Missachtung kann zu Tod oder schweren Verletzungen führen.
VORSICHT	Gefahren für Personen. Missachtung kann zu leichten Verletzungen führen.
HINWEIS	Informationen zur Vermeidung von Sachschäden

2 Sicherheit

Um mögliche Personen- und Sachschäden zu vermeiden, müssen alle Sicherheitshinweise in diesem Kapitel gelesen und befolgt werden.

2.1 Sicherheitshinweise

2.1.1 Allgemeine Sicherheit

Eine unsachgemäße Installation des Gasdruckreglers ohne die erforderlichen Fachkenntnisse und Erfahrung kann zu gefährlichen Undichtigkeiten oder Störungen führen.

- ► Der Einbau des Gasdruckreglers darf nur von einer qualifizierten Fachkraft durchgeführt werden.

Eine unsachgemäße Verwendung des Gasdruckreglers kann zu Personen- und Sachschäden führen.

- ► Den Gasdruckregler nur im technisch einwandfreien und betriebssicheren Zustand in Betrieb nehmen und verwenden.
- ► Die Gebrauchsanleitung des Gasdruckreglers vorab vollständig lesen.
- ► Lokal geltende Gesetze, Richtlinien und Normen zum Gebrauch und Betrieb des Gasdruckreglers beachten.
- ► Gewalteinwirkungen auf den Gasdruckregler von außen vermeiden, da dies zu Störungen führen kann.

- ► Die Bewegung des Resetknopfes nicht durch Gegenstände behindern.

2.1.2 Einbau und Anschlüsse von Komponenten

Anschlüsse von Komponenten können undicht werden, wenn sie falsch eingebaut, beschädigt, oder verschmutzt sind.

- ► Alle Teile sicher an stabilen Strukturen befestigen, um Beschädigungen durch die Vibrationen des Fahrzeugs während der Fahrt zu vermeiden.
- ► Anschlüsse frei von Verschmutzungen halten.

2.1.3 Umgang mit Flüssiggas

Für den Betrieb des Gasdruckreglers ist die Verwendung von stehenden Gasflaschen, aus denen Gas aus der Gasphase entnommen wird, zwingend vorgeschrieben. Liegt eine Gasflasche auf der Seite, kann Flüssigkeit in Niederdruckteile eindringen, empfindliche Teile beschädigen und zu gefährlichem Gasaustritt führen. Gasflaschen aus denen Gas aus der Flüssigphase entnommen wird (z.B. für Stapler), sind für den Betrieb verboten, da sie zur Beschädigung der Gasanlage führen.

- ► Gasflaschen ausschließlich in aufrechter Position verwenden.
- ► Keine Gastanks verwenden, die Gas aus der Flüssigphase bereitstellen.

Die Verwendung von Gastanks, die zu mehr als 80 % gefüllt sind, kann dazu führen, dass die Flüssigphase in Niederdruckteile eindringt, empfindliche Teile beschädigt werden und gefährliches Gas austritt.

- ► Gastanks zu nicht mehr als 80 % befüllen.

Bei Gasgeruch oder Undichtigkeiten an der Gasanlage:

- ► Keine elektrischen Geräte oder andere Zündquellen einschalten.
- ► Das Flaschenventil schließen.
- ► Die Gasanlage unmittelbar von einer Fachkraft prüfen bzw. reparieren lassen.
- ► Das Flaschenventil in der Zwischenzeit nicht mehr öffnen.

2.1.4 Sicherer Betrieb

Der Gasdruckregler darf nicht niedriger als das Flaschenventil montiert sein, um zu verhindern, dass Gas in Flüssigphase in Niederdruckteile eindringt, empfindliche Teile beschädigt und zu gefährlichem Gasaustritt führt.
Der Gasdruckregler enthält ein Überdruckventil (PRV), das dazu dient, einen vorübergehenden Überdruck in der Gasanlage abzubauen. Das heißt, Gas strömt kontrolliert aus.

- ► Um gefährliche Gasansammlungen zu vermeiden, muss der Gasdruckregler in einem gut belüfteten Raum installiert sein. Die Belüftung muss immer gewährleistet sein. Belüftungsöffnungen nicht verschließen.
- ► Gasflasche schließen, wenn das Fahrzeug in einer Garage geparkt ist.
- ► Gasflasche während des Transports auf Fähren oder ähnlichem schließen.

Chemische Rückstände, die in minderwertigem Flüssiggas enthalten sein können, können das Produkt beschädigen, seine Lebensdauer verkürzen und sogar zu einer Undichtigkeit führen.

- ► Für den zuverlässigen Schutz vor Verschmutzung oder Verölung muss vor dem Gasdruckreglereingang ein Gasfilter installiert werden.

Gasdruckregler, automatische Umschalteinrichtungen, Hoch- und Niederdruckschläuche müssen spätestens 10 Jahre nach ihrem Herstellungsdatum ausgetauscht werden, um unter normalen Betriebsbedingungen die einwandfreie Funktion der Gasanlage zu gewährleisten. Ein Austausch kann auch früher erforderlich sein, wenn die nationalen Vorschriften dies vorschreiben. Truma übernimmt keine Verantwortung für Störung, Schäden, Verletzungen oder Unfälle als Folge eines Betriebs von Gasdruckreglern, automatischen Umschalteinrichtungen, Hoch- und Niederdruckschläuchen, die älter als 10 Jahre sind.

- ► Gasdruckregler und Hoch- oder Niederdruckschläuche gemäß geltender Vorschriften rechtzeitig austauschen. Der Benutzer ist dafür verantwortlich.
- ► Nationale Vorschriften beachten.

Beim Wechseln einer Gasflasche, eines Gasschlauches oder eines Filterpads kann brennbares Gas austreten:

- ► Keine offene Flamme oder offenes Feuer.
- ► Nicht rauchen.

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Produkt ist nur für den angegebenen Verwendungszweck geeignet. Eine andere oder darüber hinausgehende Verwendung gilt nicht als bestimmungsgemäß und führt zum Erlöschen des Garantieanspruchs sowie zum Ausschluss von Haftungsansprüchen.
Der Gasdruckregler MonoControl T ist ein Sicherheits-Gasdruckregler nach EN 16129 für den Betrieb mit Flüssiggas in der Gasphase.
Der Gasdruckregler MonoControl T ist ausschließlich für den Einbau und Betrieb in Verbindung mit einem fest installierten Flüssiggastank vorgesehen und zugelassen.
Das Set darf nur in einer Flüssiggastankanlage gemäß EN 1949 eingebaut werden.
Bei gewerblicher Anwendung des Gerätes hat der Benutzer für die Einhaltung besonderer gesetzlicher und versicherungsrechtlicher Vorschriften des jeweiligen Bestimmungslandes Sorge zu tragen (in Deutschland z.B. DGUV Vorschriften).
Der Gasdruckregler darf nur betrieben werden

- innerhalb der technischen Spezifikationen (siehe Kapitel „Technische Daten“),
- in einer geschützten Umgebung ohne Feuchtigkeit, Sonneneinstrahlung oder Staub,
- wenn er gemäß der Einbauanleitung installiert wurde,
- wenn er von einem Flüssiggas-Sachkundigen überprüft wurde,

- unter Beachtung nationaler Vorschriften und Regelungen zum Betrieb und zu Prüfungen von Gasinstallationen (in Deutschland z.B. das DVGW-Arbeitsblatt G 607),
- unter Verwendung von Truma Original Ersatzteilen und Zubehör.

2.3 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

Anwendungen, die nicht unter bestimmungsgemäßer Verwendung aufgeführt sind, sind unzulässig und daher verboten.
Der Einbau und Betrieb ist z.B. unzulässig in:

- Mobilheimen
- Kraftomnibussen (Fahrzeugklasse M2 und M3)
- Nutzfahrzeugen (Fahrzeugklasse N)
- Booten und anderen Wasserfahrzeugen
- Jagd-/Forsthütten, Wochenendhäusern oder Vorzelten
- Anhängern und Fahrzeugen benutzt von Waldkindergärten
- explosionsgefährdeten Bereichen (Ex-Zone 0)
- geschlossenen Räumen (z.B. Haushalt)

Jegliche technische Veränderung am Gasdruckregler ist untersagt.

3 Produktbeschreibung

3.1 Gasanlage

Der Druck in einem gefüllten Gastank beträgt bis zu 16 bar. Die Gasgeräte im Fahrzeug sind für einen Betriebsdruck von 30 mbar ausgelegt. Der Gasdruckregler befindet sich zwischen dem Gastank und den Gasgeräten und reduziert den Druck des Gastanks auf den Betriebsdruck der Gasanlage.
Ein Gasfilter reinigt das Gas und schützt die Gasanlage so vor Verunreinigungen.

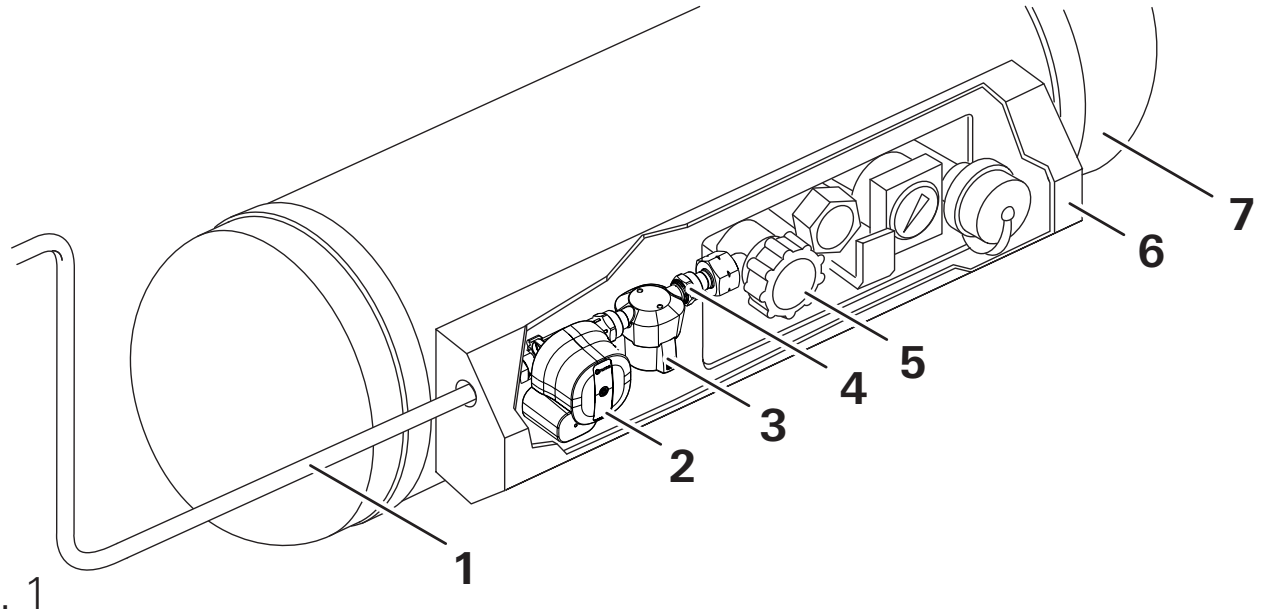

Abb. 1

1 Gasrohr
2 MonoControl T
3 Gasfilter
4 Adapter
5 Entnahmeventil
6 Armaturenkasten
7 Gastank

3.2 Gasdruckregler

Der Gasdruckregler MonoControl T ist ein Sicherheits-Gasdruckregler nach EN 16129 für den Betrieb mit Flüssiggas in der Gasphase.
Der Gasdruckregler ist für den Einbau an einen Gastank vorgesehen.

3.3 Überdruckventil

Der Gasdruckregler ist mit einer automatisch wirkenden Sicherheitseinrichtung PRV[1)] ausgestattet. Funktioniert der Gasdruckregler nicht ordnungsgemäß, beispielsweise auf Grund von Schmutz oder anderen Fremdkörpern, öffnet sich das Sicherheitsventil und lässt den Überdruck entweichen. Dadurch werden die angeschlossenen Verbrauchsgeräte vor unzulässig hohem Druck geschützt. Nach dem Druckabbau schließt das PRV automatisch.

[1] PRV = Pressure Relief Valve = Überdruckventil

3.4 Resetknopf

Der Gasdruckregler verfügt über einen Resetknopf. Dieser wird nur für die Gasprüfung benötigt.
Ist der schwarze Resetknopf eingedrückt (Abb. 2-1), so ist der Gasdruckregler betriebsbereit. Das heißt, die Gasanlage wird mit Gas versorgt.
Steht der schwarze Resetknopf heraus (Abb. 2-2), so ist der Gasdruckregler nicht betriebsbereit. Das heißt, die Gasanlage wird nicht mit Gas versorgt.

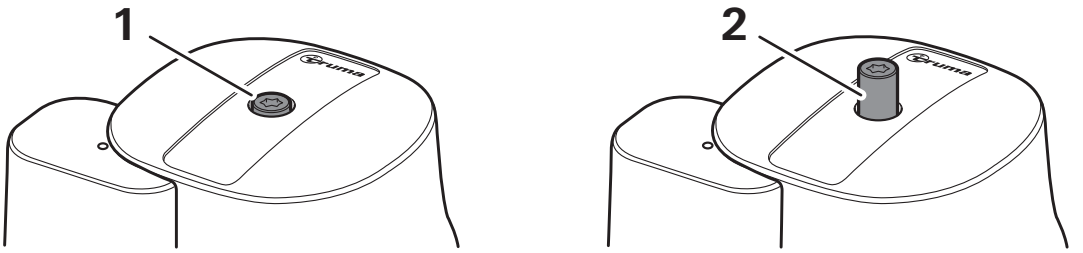

Abb. 2

ⓘ Ungewöhnlich starke Erschütterungen während der Fahrt können dazu führen, dass der Resetknopf unbeabsichtigt ausgelöst wird. In diesem Fall wird der Gasfluss unterbrochen. Um den Resetknopf zurückzusetzen, siehe Kapitel „Resetknopf zurücksetzen“)

3.5 Schraubhilfe

Die Schraubhilfe gewährleistet das erforderliche Anzugsmoment. So werden Beschädigungen an der Verschraubung oder der Dichtung verhindert.

► Zum An- und Abschrauben des Hochdruck-Schlauchs die beiliegende Schraubhilfe verwenden.

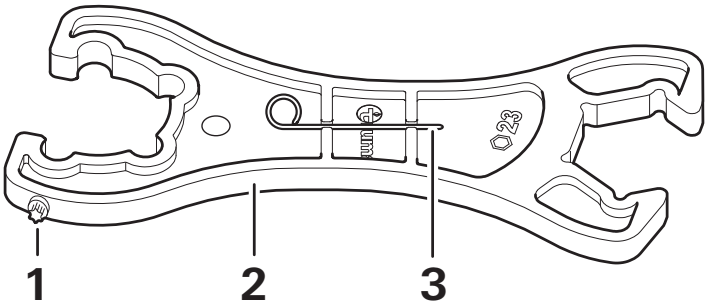

Abb. 3

1 Torx-Stift T20 (Reset)
2 Schraubhilfe SW 23 / KF
3 Auslöseelement (Crashsensor)

ⓘ Das Auslöseelement wird standardmäßg bei allen Gasdruckreglern mitgeliefert. Für diesen Gasdruckregler wird es jedoch nicht benötigt.

3.6 Gasfilter *

Chemische Rückstände, die in minderwertigem Flüssiggas enthalten sein können, können den Gasdruckregler beschädigen, seine Lebensdauer verkürzen und sogar zu einer Undichtigkeit führen. Um dieses Risiko zu minimieren, empfiehlt Truma die Verwendung des Gasfilters (siehe www.truma.com).
Beim MonoControl T Set ist der Gasfilter schon im Set enthalten.

3.7 Typenschild und Seriennummer

Die Technischen Daten sind auf der Kappe des Gasdruckreglers aufgedruckt (Abb. 4-1). Die Seriennummer ist auf dem Gehäuse im Klartext (Abb. 4-2) und als QR-Code (Abb. 4-3) aufgedruckt.

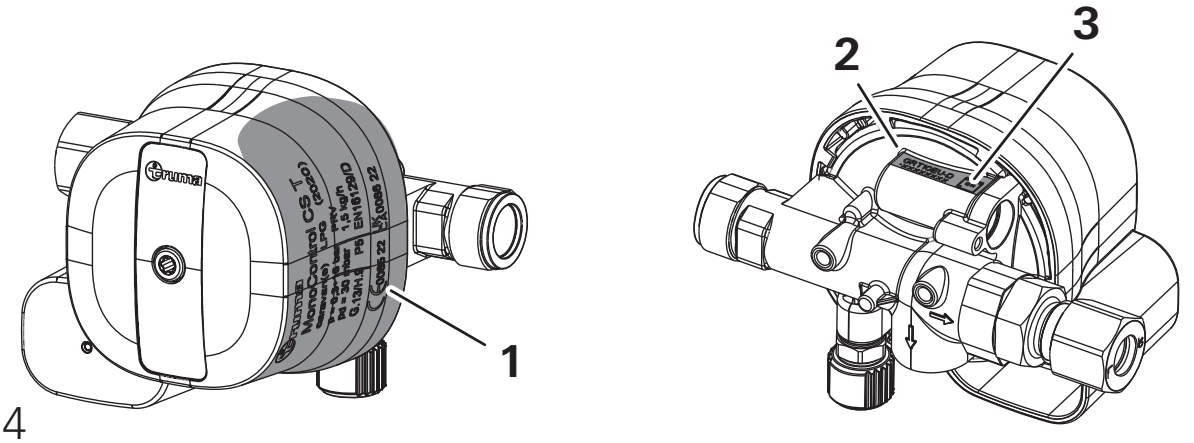

Abb. 4

4 Bedienung

4.1 Inbetriebnahme

- ► Entnahmeventil am Gastank öffnen.
- ► Gegebenenfalls Gasfernschalter öffnen.
- ► Gegebenenfalls Resetknopf zurücksetzen.

Das System ist jetzt betriebsbereit. Die Gasgeräte können verwendet werden.

4.2 Resetknopf zurücksetzen

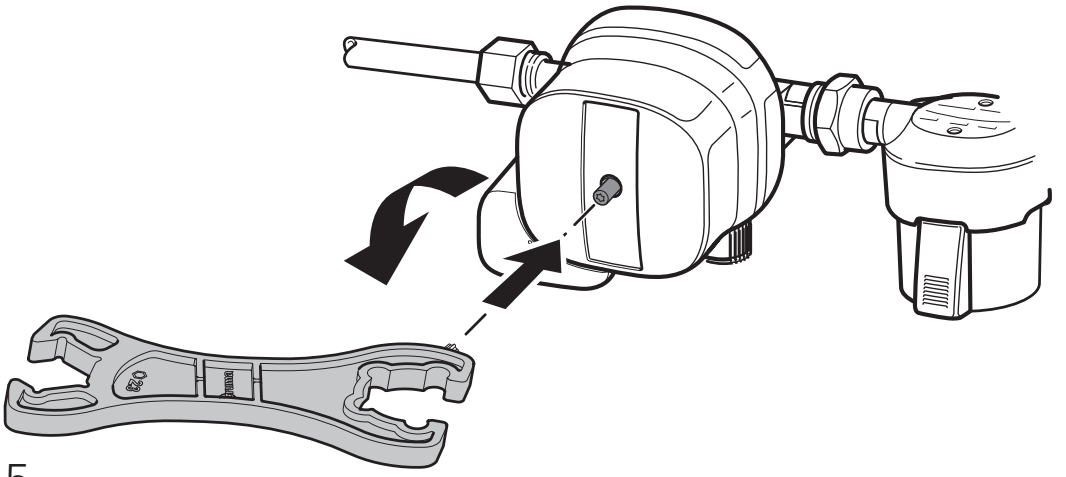

Abb. 5

- ► Um den Gasdruckregler zurückzusetzen, den schwarzen Resetknopf mit dem Torx-Stift T20 der Schraubhilfe in das Gehäuse drücken und leicht gegen den Uhrzeigersinn drehen.
- ► Sicherstellen, dass der schwarze Resetknopf eingerastet bleibt. Gegebenenfalls Vorgang wiederholen.

5 Dichtigkeitsprüfung

5.1 Hochdruckbereich

Die Dichtigkeitsprüfung des Hochdruckbereichs kann vom Benutzer durchgeführt werden. Der Benutzer ist für die Prüfung verantwortlich. Der Gasdruckregler und der Gasfilter sind mit dem Entnahmeventil am Gastank verschraubt. An diesen Verschraubungen kann Gas austreten.

- ► Den Hochdruckbereich mit einem Lecksuchspray nach EN 14291auf Dichtigkeit prüfen.
- ► Bei Undichtigkeit die Flachdichtungen prüfen bzw. austauschen. Gegebenenfalls eine Fachwerkstatt aufsuchen.

5.2 Niederdruckbereich

WARNUNG
Brand- oder Explosionsgefahr
Bei nicht fachgerechter Durchführung der Dichtigkeitsprüfung des Niederdruckbereichs können Undichtigkeiten unentdeckt bleiben.

- ► Überprüfung der Gasanlage nur durch eine Fachkraft.

Nur für Fachkräfte

Prüfbedingungen:

- maximaler Prüfdruck 150 mbar
- Hochdruck-Schlauch und Gasflasche müssen angeschlossen sein.

► Alle Gasgeräte wie z.B. Heizung, Kühlschrank oder Gaskochfeld im Freizeitfahrzeug ausschalten.

► Alle Schnellschlussventile zu den Gasgeräten und gegebenenfalls den Gasfernschalter öffnen.

► Den Niederdruckbereich vom Hochdruckbereich trennen. Dazu mit Torx-Stift T20 der Schraubhilfe den schwarzen Resetknopf im Uhrzeigersinn drehen, bis der Resetknopf herausspringt.

► Schraubkappe des Prüfanschlusses abschrauben.

► Reglerprüfgerät mit Prüfschlauch an den Prüfanschluss anschließen.

► Dichtigkeitsprüfung nach nationalen Vorschriften durchführen (z.B. in Deutschland nach G 607).

► Reglerprüfgerät vom Prüfanschluss abschrauben.

► Schraubkappe wieder auf den Prüfanschluss schrauben.

► Den schwarzen Resetknopf mit dem Torx-Stift T20 der Schraubhilfe in das Gehäuse drücken und leicht gegen den Uhrzeigersinn drehen.

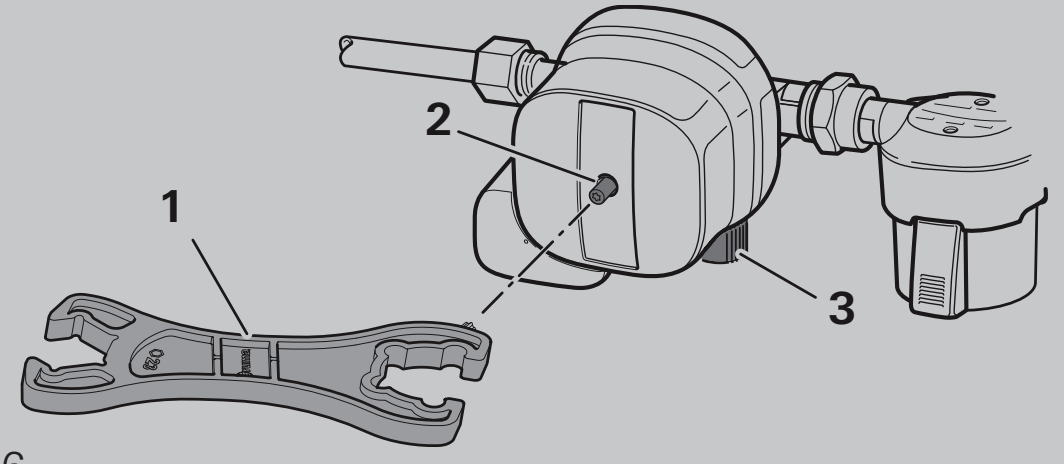

Abb. 6

1	Schraubhilfe mit Torx-Stift T20
2	Resetknopf
3	Schraubkappe

6 Wartung

Der Gasdruckregler ist wartungsfrei.

- ► Abdeckungen am Gasdruckregler unter keinen Umständen entfernen.
- ► Im Fehlerfall an den Truma Service wenden.

Der Benutzer muss die Prüfung der Gasanlage entsprechend den jeweiligen nationalen Vorschriften (z.B. in Deutschland alle 2 Jahre) durch einen Flüssiggas-Sachkundigen veranlassen. Die Prüfung ist auf der entsprechenden Prüfbescheinigung (G 607) zu bestätigen.
In Ländern ohne Prüfpflicht wird empfohlen, zur eigenen Sicherheit alle 2 Jahre eine Prüfung der Gasanlage durchführen zu lassen.

7 Fehlerbehebung

Nachfolgend sind Maßnahmen zur Behebung von Störungen aufgeführt. Sollten die Maßnahmen nicht zum Erfolg führen, Truma Service kontaktieren.
Bei Problemen mit der Gasversorgung sind folgende Punkte zu prüfen:

- ► Füllstand des Gastanks prüfen.
- ► Prüfen, ob das Entnahmeventil am Gastank aufgedreht ist.
- ► Prüfen, ob die Schnellschlussventile der Gasgeräte (Heizung, Backofen, Gaskochfeld, usw.) geöffnet sind.

Bei niedrigen Temperaturen um 0 °C kann es zur Vereisung des Gasdruckreglers kommen. Bei einer Vereisung des Gasdruckreglers ist die Gaszufuhr reduziert oder ganz unterbrochen. Für eine störungsfreie Gasversorgung bei niedrigen Temperaturen bietet Truma zusätzlich die Reglerbeheizung EisEx an.

8 Technische Daten

(Ermittelt nach EN 16129:2013 bzw. Truma Prüfbedingungen)

Größe	Wert
Gasart	Flüssiggas (Propan / Butan)
Eingangsdruck	0,7 – 16 bar
Ausgangsdruck	30 mbar
Reglerleistung	1,5 kg/h
Reglereingang	Außengewinde M20 x 1,5 (G.13)
Anzugsmoment Überwurfmutter M20 x 1,5	3 – 5 Nm
Reglerausgang	Schneidringverschraubung 8 mm oder 10 mm (H.9)
Anzugsmoment Schneidringverschraubung 8 mm	14 – 19 Nm
Anzugsmoment Schneidringverschraubung 10 mm	16 – 21 Nm
Betriebstemperatur	-20 °C bis +50 °C
Gewicht	900 g
Produkt-Ident-Nummer	CE-0085CT0438

CE 0085 XX

UK CA 0086 XX

PIN: CE-0085CT0438

PIN: UKCA 740586

XX: Herstellungsjahr, auf dem Typenschild aufgedruckt.

8.1 Maße

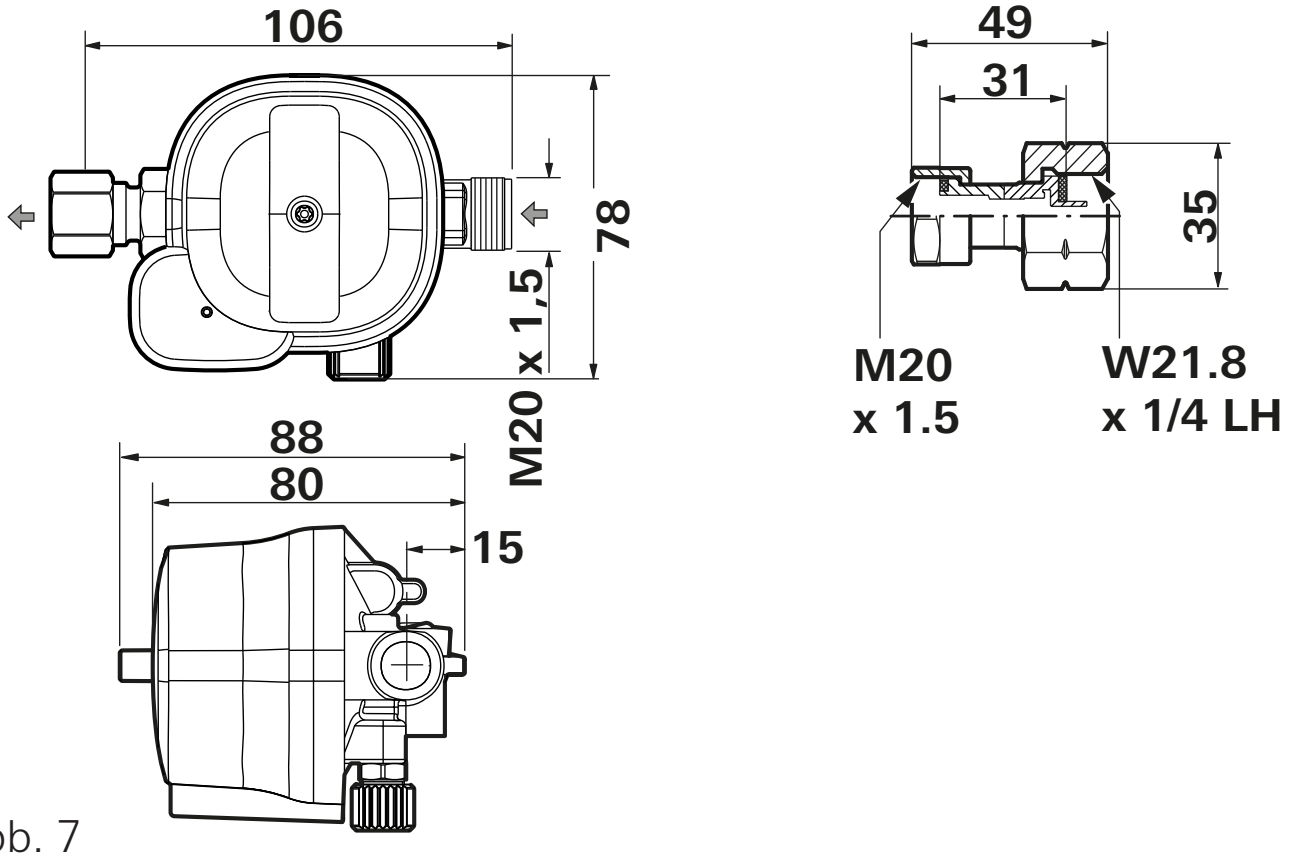

Abb. 7

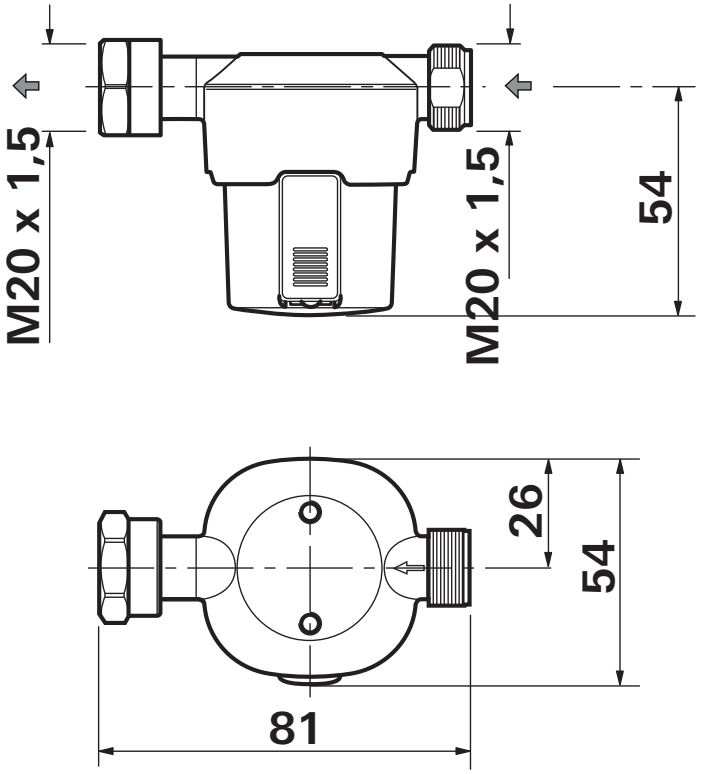

Abb. 8
Maße in mm. Darstellung nicht maßstabsgerecht.
Gasfluss in Pfeilrichtung.

9 Garantie

Hersteller-Garantieerklärung
Europäische Union, Stand 04/2024

9.1 Umfang der Garantie

Truma gewährt als Hersteller des in der Gebrauchsanleitung bezeichneten Gerätes dem Verbraucher freiwillig eine Garantie, die etwaige Material- und/oder Fertigungsmängel des Gerätes abdeckt.
Diese Garantie gilt in den Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sowie in den Ländern Vereinigtes Königreich, Island, Norwegen, Schweiz und Türkei.

Diese Garantie gilt für die oben genannten Mängel, die innerhalb der ersten 24 Monate seit Abschluss des Kaufvertrages zwischen dem Verkäufer und dem Verbraucher eintreten. Verbraucher ist die natürliche Person, die als erstes das Gerät vom Hersteller, Fahrzeugherstel-ler (OEM) oder Fachhändler erworben hat und es nicht im Rahmen einer gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit weiterveräußert oder bei Dritten einbaut.
Der Hersteller oder ein von Truma autorisierter Servicepartner wird solche Mängel durch Nacherfüllung, das heißt nach seiner Wahl durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung, beseitigen, soweit nicht einer der unten genannten Ausschlussgründe vorliegt.
Nach Ermessen des Herstellers oder eines von Truma autorisierten Servicepartners kann der Ersatz des Produktes oder Teile davon auch durch zuvor eingebaute oder gebrauchte Teile ersetzt werden, die in ihrer Leistung Neuteilen gleichwertig sind.
Das Eigentum an defekten oder ausgetauschten Teilen oder Geräten geht in das Eigentum des Herstellers bzw. des von Truma autorisierten Servicepartners über. Sofern das Gerät zum Zeitpunkt der Mangelanzeige nicht mehr hergestellt wird, kann der Hersteller im Fall einer Ersatzlieferung auch ein ähnliches Produkt liefern.
Leistet der Hersteller nach dieser Garantie, beginnt die Garantiefrist hinsichtlich der reparierten oder ausgetauschten Teile nicht von Neuem, sondern die ursprüngliche Frist läuft für das Gerät weiter.
Zur Durchführung von Garantiearbeiten sind nur der Hersteller selbst oder ein von Truma autorisierter Servicepartner berechtigt. Die im Garantiefall anfallenden Kosten werden direkt zwischen dem von Truma autorisierten Servicepartner und dem Hersteller abgerechnet.
Zusätzliche Kosten aufgrund erschwerter Aus- und Einbaubedingungen des Gerätes (z.B. Demontage von Möbel- oder Karosserieteilen) sowie Anfahrtskosten des von Truma autorisierten Servicepartners oder Herstellers können nicht als Garantieleistung anerkannt werden.

Weitergehende Ansprüche aus dieser Garantie, insbesondere Schadensersatzansprüche des Verbrauchers oder Dritter, sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.
Die gesetzlichen Rechte auf Sachmängelgewährleistung des Verbrauchers bei Mängeln gegenüber dem Verkäufer im jeweiligen Erwerbsland werden durch diese Garantie nicht eingeschränkt und können unabhängig von dieser Garantie unentgeltlich in Anspruch genommen werden.
In Ländern außerhalb der Europäischen Union richten sich diese gesetzlichen Rechte auf Sachmängelgewährleistung nach den in dem Land geltenden Vorschriften, in dem der Ersterwerb des Gerätes durch den Verbraucher erfolgt ist.
In einzelnen Ländern kann es zusätzliche Garantien geben, die durch die jeweiligen Fachhändler (Vertragshändler, Truma Partner) ausgesprochen werden. Diese kann der Verbraucher direkt über seinen Fachhändler, bei dem er das Gerät gekauft hat, abwickeln. Es gelten die Garantiebedingungen des Landes, in dem der Ersterwerb des Gerätes durch den Verbraucher erfolgt ist.

9.2 Ausschluss der Garantie

Ein Garantieanspruch aus dieser Garantie besteht nicht:

- infolge unsachgemäßer, nicht geeigneter, fehlerhafter, nachlässiger oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung oder Behandlung des Gerätes;
- infolge unsachgemäßer Installation, Montage oder Inbetriebnahme entgegen der Gebrauchs- und Einbauanleitung;
- infolge von unsachgemäßem Betrieb, unsachgemäßer Behandlung oder Bedienung entgegen der Gebrauchs- und Einbauanleitung, insbesondere bei Missachtung von Wartungs-, Pflege- und Warnhinweisen, oder des Betriebs defekter Geräte;
- wenn Ein- und Ausbauten, Reparaturen oder sonstige Eingriffe von nicht autorisierten Personen oder durch den Verbraucher selbst durchgeführt werden;

- für Verbrauchsmaterialien, Verschleißteile und bei natürlicher Abnutzung (Verschleiß);
- wenn das Gerät mit Ersatz-, Ergänzungs- oder Zubehörteilen versehen wird, die keine Originalteile des Herstellers sind oder vom Hersteller nicht freigegeben worden sind; dies gilt insbesondere im Fall einer vernetzten Steuerung des Gerätes, wenn die Steuergeräte, Bedienteile und Software nicht von Truma freigegeben wurden oder wenn das Truma Steuergerät oder das Truma Bedienteil (Truma CP plus, Truma iNet Box, Truma iNet X Pro Panel, Truma iNet X Panel, Truma iNet X Connect, Truma iNet X Interface, o.Ä.) nicht ausschließlich für die Steuerung und Bedienung von Truma Geräten oder von Truma freigegebenen Geräten verwendet wird;
- infolge von Schäden durch Fremdstoffe (z.B. Öle, Weichmacher im Gas), chemische oder elektrochemische Einflüsse im Wasser oder wenn das Gerät sonst mit nicht geeigneten Stoffen in Berührung gekommen ist (z.B. chemische Produkte, entflammbare Stoffe, nicht geeignete Reinigungsmittel);
- infolge von Schäden durch anormale Umwelt- oder sachfremde Betriebsbedingungen;
- infolge von Schäden durch höhere Gewalt oder Naturkatastrophen, sowie durch andere Einflüsse, die nicht vom Hersteller zu verantworten sind;
- infolge von Schäden, die auf unsachgemäßen Transport zurückzuführen sind;
- infolge von Veränderungen am Gerät einschließlich an Ersatz-, Ergänzungs- oder Zubehörteilen und deren Einbau, Veränderungen insbesondere der Abgasführung oder am Kamin durch den Verbraucher oder durch Dritte;
- infolge von vorsätzlicher oder fahrlässiger Beschädigung.

9.3 Geltendmachung der Garantie

Name und Adresse des Herstellers und Garantiegebers lautet:
Truma Gerätetechnik GmbH & Co. KG
Truma Servicezentrum
Wernher-von-Braun-Straße 12
85640 Putzbrunn, Deutschland
Die Garantie ist bei einem von Truma autorisierten Servicepartner oder beim Truma Servicezentrum geltend zu machen. Alle Adressen und Telefonnummern sind unter www.truma.com im Bereich „Service“ zu finden.
Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, bitten wir bei Kontaktaufnahme die folgenden Informationen bereit zu halten:

- detaillierte Mangelbeschreibung
- Seriennummer des Gerätes
- Kaufdatum

Der von Truma autorisierte Servicepartner oder das Truma Servicezentrum legen jeweils die weitere Vorgehensweise fest. Um eventuelle Transportschäden zu vermeiden, darf das betroffene Gerät nur nach vorheriger Rücksprache mit dem von Truma autorisierten Servicepartner oder dem Truma Servicezentrum versendet werden. Von Einsendungen ohne vorherige Rücksprache bitten wir abzusehen.
Wenn der Garantiefall vom Hersteller anerkannt wird, übernimmt der Hersteller die Transportkosten. Liegt kein Garantiefall vor, wird der Verbraucher entsprechend informiert und die Reparatur- und Transportkosten gehen zu seinen Lasten.

Table of Contents

1 About these instructions . . . 3
1.1 Document number . . . 3
1.2 Validity . . . 3
1.3 Target group . . . 3
1.4 Symbols and means of representation . . . 4
1.5 Warnings . . . 4

2 Safety . . . 5
2.1 Safety instructions . . . 5
2.2 Intended use . . . 8
2.3 Improper use . . . 9

3 Product description . . . 9
3.1 Gas system . . . 9
3.2 Gas pressure regulator . . . 10
3.3 Pressure relief valve . . . 10
3.4 Reset knob . . . 11
3.5 Screw aid . . . 11
3.6 Gas filter * . . . 12
3.7 Type plate and serial number . . . 12

4 Operation . . . 12
4.1 Commissioning . . . 12
4.2 Resetting the reset knob . . . 13

5 Checking for leaks . . . 13
5.1 High-pressure section . . . 13
5.2 Low-pressure section . . . 14

6 Maintenance . . . 15

7 Troubleshooting . . . 15

8 Technical data . . . 16
8.1 Dimensions . . . 17

9 Guarantee 18
9.1 Scope of the guarantee 18
9.2 Exclusion of guarantee 20
9.3 Making a guarantee claim 22

1 About these instructions

These instructions form part of the product.

► Always keep the instructions in the vehicle.

► Read and follow the instructions.

► Make instructions available to other users.

1.1 Document number

The document number for these instructions is printed on each inside page in the footer and on the reverse.
The document number consists of

- Part number (10 digits)
- Revision status (2 digits)
- Publication date (month/year)

1.2 Validity

These instructions apply exclusively to the gas pressure regulator MonoControl T.

1.3 Target group

These instructions are intended for users and vehicle owners.
Sections in these instructions with a grey background are intended exclusively for experts.

Only competent and trained people (experts) are permitted to install and repair the Truma product and to carry out the function test, at the same time observing the operating and installation instructions and the currently recognised technical regulations. Experts are people who, based on their specialist instruction and training, their knowledge and experience with Truma products and the relevant standards, can carry out the necessary work properly and identify potential dangers.

ⓘ For the sake of simplicity, in the following, no distinction is made between genders. Corresponding terms apply to people of all genders in the interests of equal treatment.

1.4 Symbols and means of representation

Symbol	Meaning
⚠	Warning about dangers to persons
	Expert
ⓘ	Additional information to provide a better understanding or to optimise work processes.
▶	Symbol for an action. Something has to be done here.
*	Optional parts
(Fig. 3-1)	Reference to an image e.g. Figure 3 – number 1

1.5 Warnings

Warnings are used in these instructions to warn of the risk of injury and property damage.

▶ Always read and observe warnings.

Signal word	Meaning
DANGER	Danger for persons. Disregard leads to death or serious injury.

WARNING	Danger for persons. Disregard can lead to death or serious injury.
CAUTION	Danger for persons. Disregard can lead to minor injuries.
NOTICE	Information to prevent material damage

2 Safety

All safety instructions in this chapter must be read and followed to prevent any injury and property damage.

2.1 Safety instructions

2.1.1 General safety

Improper installation of the gas pressure regulator by those without the necessary expertise and experience can lead to dangerous leaks or malfunctions.

- ► The gas pressure regulator may only be installed by a qualified expert.

Improper use of the gas pressure regulator can result in personal injury and property damage.

- ► Only start up and use the gas pressure regulator when it is in perfect condition and safe to operate.
- ► Read the operating instructions for the gas pressure regulator in full in advance.
- ► Observe the legally applicable laws, directives and standards for the use and operation of the gas pressure regulator at the place of operation.

- ► Prevent any application of force to the gas pressure regulator from the outside, as this can lead to malfunctions.
- ► Do not allow objects to obstruct the movement of the reset knob.

2.1.2 Installing and connecting components

Component connections can become loose if they are incorrectly installed, damaged or soiled.

- ► Securely fasten all parts to stable structures to prevent damage caused by the vibrations of the vehicle while it is in motion.
- ► Keep connections free from soiling.

2.1.3 Handling liquid gas

The use of upright gas cylinders, from which gas from the gas phase is extracted, is specified for the operation of the gas pressure regulator. If a gas cylinder is lying on its side, liquid may enter low-pressure parts, damage sensitive parts and lead to dangerous gas leaks. Gas cylinders, from which gas from the liquid phase is extracted (e.g. for fork lifts), must not be used for operation as they cause damage to the gas system.

- ► Only ever use gas cylinders when they are in an upright position.
- ► Do not use gas tanks that supply gas from the liquid phase.

Use of gas tanks that are more than 80 % full can cause the liquid phase to penetrate low-pressure parts, damaging sensitive parts and allowing dangerous gas to escape.

- ► Do not fill gas tanks to more than 80 %.

If a gas odour or leaks in the gas system are detected:

- ► Do not switch on any electrical devices or other ignition sources.
- ► Close the cylinder valve.
- ► Have the gas system checked or repaired immediately by an expert.
- ► Do not open the cylinder valve in the meantime.

2.1.4 Safe operation

To prevent gas in the liquid phase from entering low-pressure parts, damaging sensitive parts and causing dangerous gas leaks, the gas pressure regulator must not be installed at a level lower than the cylinder valve.
The gas pressure regulator features a pressure relief valve (PRV), which is used to relieve temporary overpressure in the gas system. This means that gas flows out in a controlled manner.

- ► To prevent a dangerous build-up of gas, the gas pressure regulator must be installed in a well-ventilated room. Ventilation must be guaranteed at all times. Do not close the air vents.
- ► Close the gas cylinder if the vehicle is parked in a garage.
- ► Close the gas cylinder during transport on ferries and the like.

Chemical residues that may be found in low-quality liquid gas can damage the product, shorten its service life and even lead to leaks.

- ► For reliable protection against soiling or oil contamination, a gas filter must be installed upstream of the gas pressure regulator inlet.

Gas pressure regulators, automatic changeover devices, high and low pressure hoses must be exchanged no later than 10 years after their date of manufacture in order to guarantee that the gas system functions perfectly under normal operating conditions. It may also be necessary to exchange them earlier if national regulations require this. Truma accepts no responsibility for malfunctions, damage, injuries or accidents resulting from the operation of gas pressure regulators, automatic changeover devices, high and low pressure hoses that are more than 10 years old.

- ► Exchange gas pressure regulators and high or low pressure hoses in good time in accordance with legally applicable regulations. The user is responsible for this.
- ► Observe national regulations.

Flammable gas may escape when exchanging a gas cylinder, gas hose or filter pads:

► Naked flames and open fires are not permitted.

► Do not smoke.

2.2 Intended use

This product is only suitable for the intended use specified. Any other use or use beyond this shall be deemed improper use and shall render void the guarantee claim and precludes any liability claims.
The gas pressure regulator MonoControl T is a safety gas pressure regulator pursuant to EN 16129 for operation with liquid gas in the gas phase.
The gas pressure regulator MonoControl T is intended and approved exclusively for installation and operation in conjunction with a permanently installed LP gas tank.
The kit may only be installed in a liquid gas tank system pursuant to EN 1949.
If the device is used commercially, the user must ensure compliance with the special statutory and insurance regulations of the respective destination country (in Germany, for example, the DGUV regulations).
The gas pressure regulator may only be operated

- in accordance with the technical specifications (see chapter „Technical data“),
- in a sheltered environment without moisture, sunlight or dust,
- if it has been installed in accordance with the installation instructions,
- if it has been checked by a liquid gas expert,
- in compliance with national regulations and rules on the operation and testing of gas installations (in Germany, for example, DVGW Work Sheet G 607),
- if original Truma spare parts and accessories are in use.

2.3 Improper use

Any use that is not listed under intended use is unauthorised and therefore prohibited.
Installation and operation is not permitted in the following locations or vehicles:

- Mobile homes
- Motor buses (vehicle class M2 and M3)
- Commercial vehicles (vehicle class N)
- Boats and other water vessels
- Hunting/forestry huts, weekend homes or awnings
- Trailers and vehicles used by outdoor kindergartens.
- Potentially explosive areas (EX Zone 0)
- Enclosed rooms (e.g. household)

Any technical modification to the gas pressure regulator is prohibited.

3 Product description

3.1 Gas system

The pressure in a full gas tank can be up to 16 bar. The gas devices in the vehicle are designed for an operating pressure of 30 mbar. The gas pressure regulator is positioned between the gas tank and the gas devices and reduces the pressure of the gas tank to the operating pressure of the gas system.
A gas filter cleans the gas and protects the gas system from contaminants.

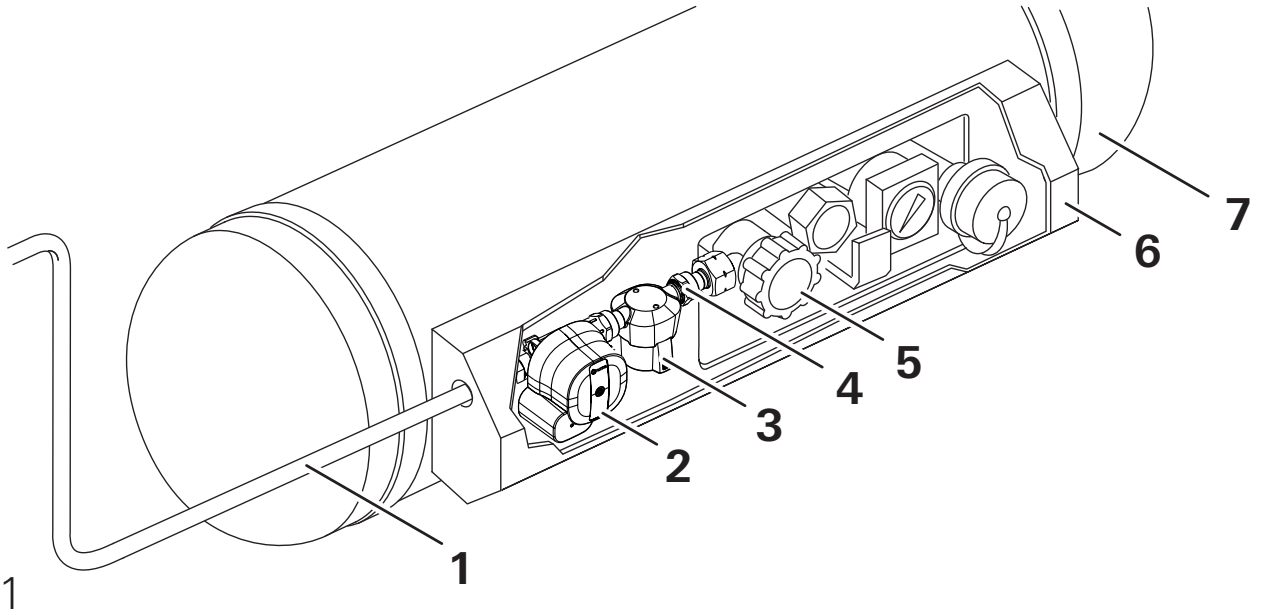

Fig. 1

1 Gas pipe
2 MonoControl T
3 Gas filter
4 Adapter
5 Withdrawal valve
6 Fitting box
7 Gas tank

3.2 Gas pressure regulator

The gas pressure regulator MonoControl T is a safety gas pressure regulator pursuant to EN 16129 for operation with liquid gas in the gas phase.
The gas pressure regulator is designed for installation on a gas tank.

3.3 Pressure relief valve

The gas pressure regulator is equipped with an automatic safety device PRV[1)]. If the gas pressure regulator is not working properly, for example due to dirt or other foreign bodies, the safety valve opens and allows the overpressure to escape. This protects the connected consumer devices from impermissibly high pressure. The PRV closes automatically after the pressure is reduced.

[1] PRV = Pressure Relief Valve

3.4 Reset knob

The gas pressure regulator has a reset knob. This is only required for the gas check.
If the black reset knob is pressed in (Fig. 2-1), the gas pressure regulator is ready for operation. This means that the gas system is being supplied with gas.
If the black reset knob is sticking out (Fig. 2-2), the gas pressure regulator is not ready for operation. This means that the gas system is not being supplied with gas.

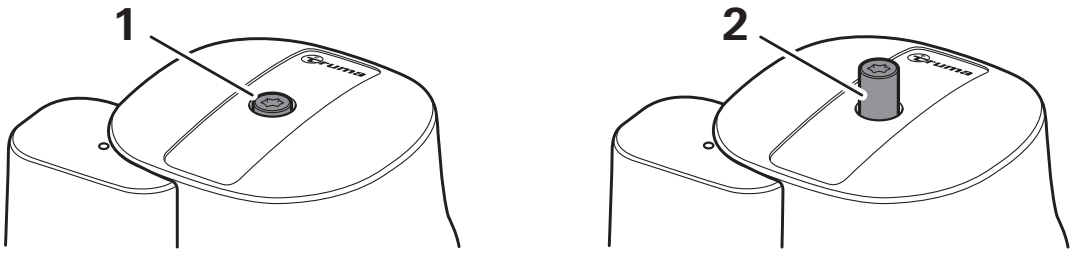

Fig. 2

ⓘ Unusually strong vibration while the vehicle is in motion can cause the reset knob to be triggered unintentionally. In this case, the flow of gas is interrupted. To reset the reset knob, see chapter „Resetting the reset knob“)

3.5 Screw aid

The screw aid ensures the required tightening torque. This prevents damage to the union or the gasket.

► Use the enclosed screw aid to screw on and unscrew the high-pressure hose.

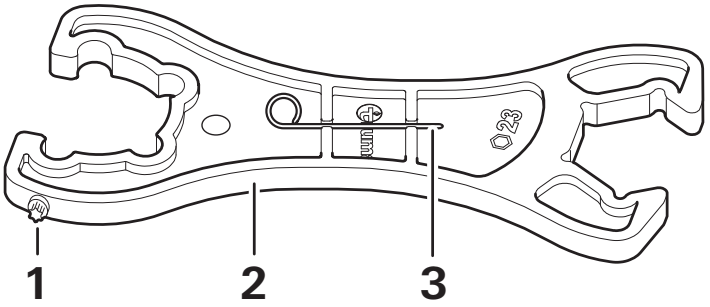

Fig. 3

1 Torx pin T20 (reset)
2 Screw aid a/f 23 / KF
3 Triggering element (CS)

ⓘ The triggering element is supplied as standard with all gas pressure regulators. However, it is not required for this gas pressure regulator.

3.6 Gas filter *

Chemical residues that may be found in low-quality liquid gas can damage the gas pressure regulator, shorten its service life and even lead to leaks. To minimise this risk, Truma recommends using the gas filter (see www.truma.com).
The gas filter is already included in the MonoControl T kit.

3.7 Type plate and serial number

The technical data is printed on the cover of the gas pressure regulator (Fig. 4-1). The serial number is printed on the housing in plain text (Fig. 4-2) and as a QR code (Fig. 4-3).

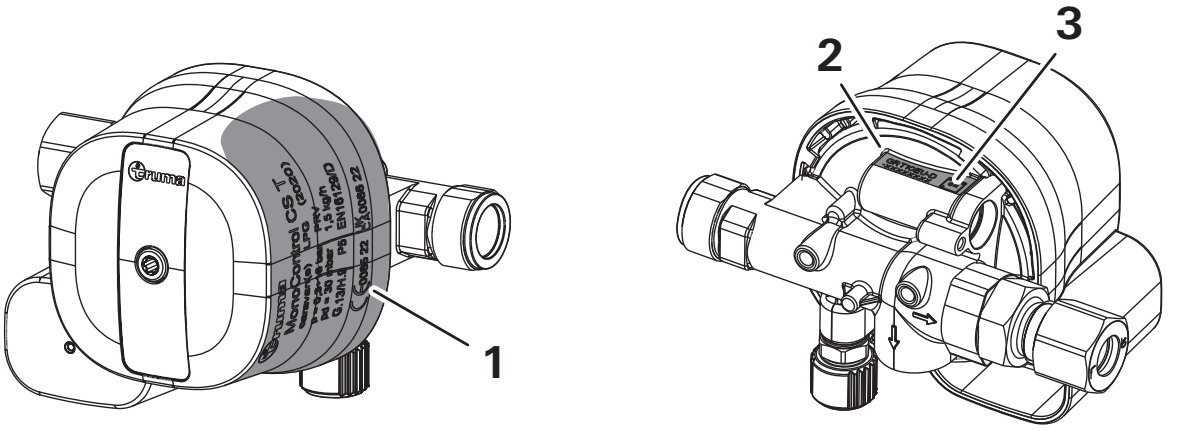

Fig. 4

4 Operation

4.1 Commissioning

► Open the withdrawal valve on the gas tank.
► Open the gas remote switch if present.

► Reset the reset knob, if necessary.

The system is now ready for operation. The gas devices can be used.

4.2 Resetting the reset knob

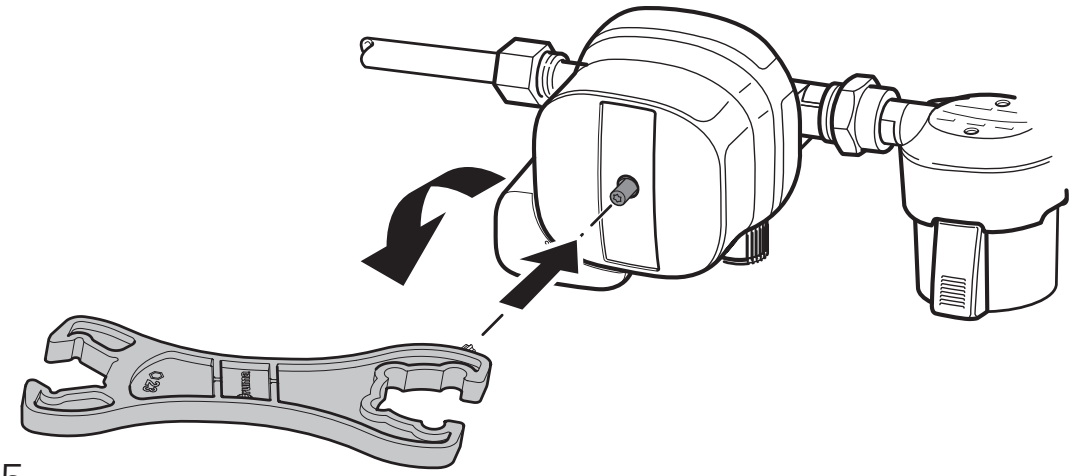

Fig. 5

► To reset the gas pressure regulator, press the black reset knob with the Torx pin T20 of the screw aid into the housing and turn it slightly in an anti-clockwise direction.

► Ensure that the black reset knob remains engaged. Repeat the procedure if necessary.

5 Checking for leaks

5.1 High-pressure section

The user can check for leaks in the high-pressure section. The user is responsible for the test.

The gas pressure regulator and the gas filter are screwed to the withdrawal valve on the gas tank. Gas may escape from these unions.

► Check the high-pressure section for tightness using a leak-finder spray pursuant to EN 14291.

► If there is a leak, check the flat gaskets and exchange them, if required. If necessary, consult a specialist workshop.

5.2 Low-pressure section

WARNING
Fire hazard or risk of explosion
If the check for leaks in the low-pressure section is not conducted correctly, leaks may remain undetected.
► The gas system may only be checked by an expert.

For experts only

Test conditions:
- Maximum test pressure 150 mbar
- The high-pressure hose and gas cylinder must be connected.

► Switch off all gas devices such as the heater, refrigerator or gas hob in the RV.
► Open all quick-closing valves to the gas devices and, where applicable, the gas remote switch.
► Separate the low-pressure section from the high-pressure section. To do this, use the Torx pin T20 of the screw aid to turn the black reset knob in a clockwise direction until the reset knob pops out.
► Unscrew the screw cap of the test connection.
► Connect the regulator testing kit with test hose to the test connection.
► Carry out a check for leaks in accordance with national regulations (e.g. pursuant to G 607 in Germany).
► Unscrew the regulator testing kit from the test connection.
► Screw the screw cap back onto the test connection.
► Press the black reset knob with the Torx pin T20 of the screw aid into the housing and turn it slightly in an anti-clockwise direction.

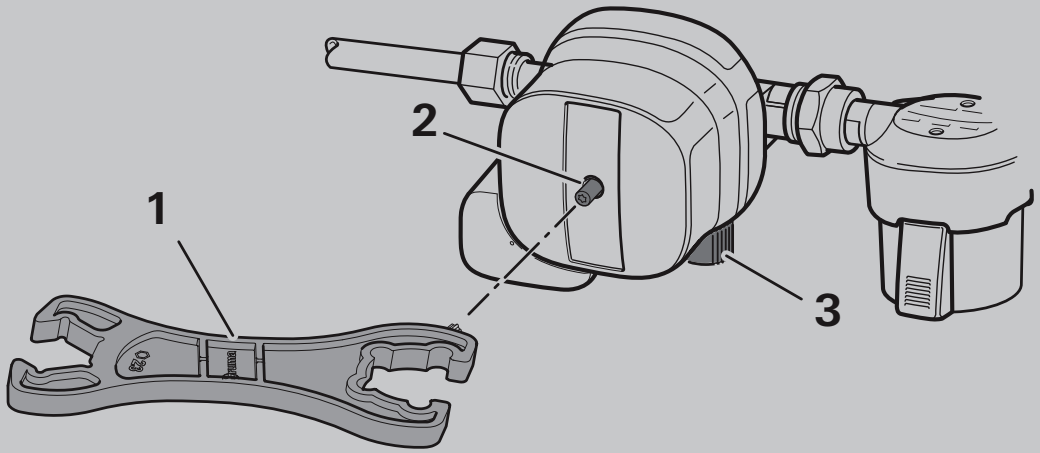

Fig. 6
1 Screw aid with Torx pin T20
2 Reset knob
3 Screw cap

6 Maintenance

The gas pressure regulator is maintenance-free.

► Do not remove the covers on the gas pressure regulator under any circumstances.

► In the event of a malfunction, contact Truma Service.

The user must arrange for the gas system to be tested by a liquid gas expert in accordance with the relevant national regulations (e.g. every 2 years in Germany). Confirmation that the test has been carried out must appear on the corresponding test certificate (G 607).
In countries where testing is not mandatory, it is recommended to have the gas system tested every 2 years for your own safety.

7 Troubleshooting

Measures to remedy malfunctions are listed below. If the measures are not successful, contact Truma Service.
If there are issues with the gas supply, check the following points:

- ► Check the fill level of the gas tank.
- ► Check if the withdrawal valve on the gas tank is open.
- ► Check if the quick-closing valves of the gas devices (heater, oven, gas hob, etc.) are open.

At low temperatures of around 0 °C, the gas pressure regulator may ice up. If the gas pressure regulator ices up, the gas supply is reduced or interrupted entirely. For a trouble-free gas supply at low temperatures, Truma also offers a regulator heater by the name of EisEx.

8 Technical data

(Determined according to EN 16129:2013 or Truma test conditions)

Size	Value
Gas type	Liquid gas (propane / butane)
Inlet pressure	0.7 – 16 bar
Output pressure	30 mbar
Regulator capacity	1.5 kg/h
Regulator inlet	Male thread M20 x 1.5 (G.13)
Tightening torque of union nut M20 x 1.5	3 – 5 Nm
Regulator outlet	Cutting ring screw connection 8 mm or 10 mm (H.9)
Tightening torque of cutting ring screw connection 8 mm	14 – 19 Nm

Tightening torque of cutting ring screw connection 10 mm	16 – 21 Nm
Operating temperature	-20 °C to +50 °C
Weight	900 g
Product ID number	CE-0085CT0438

CE 0085 XX

UK CA 0086 XX

PIN: CE-0085CT0438

PIN: UKCA 740586

XX: Year of manufacture, printed on the type plate.

8.1 Dimensions

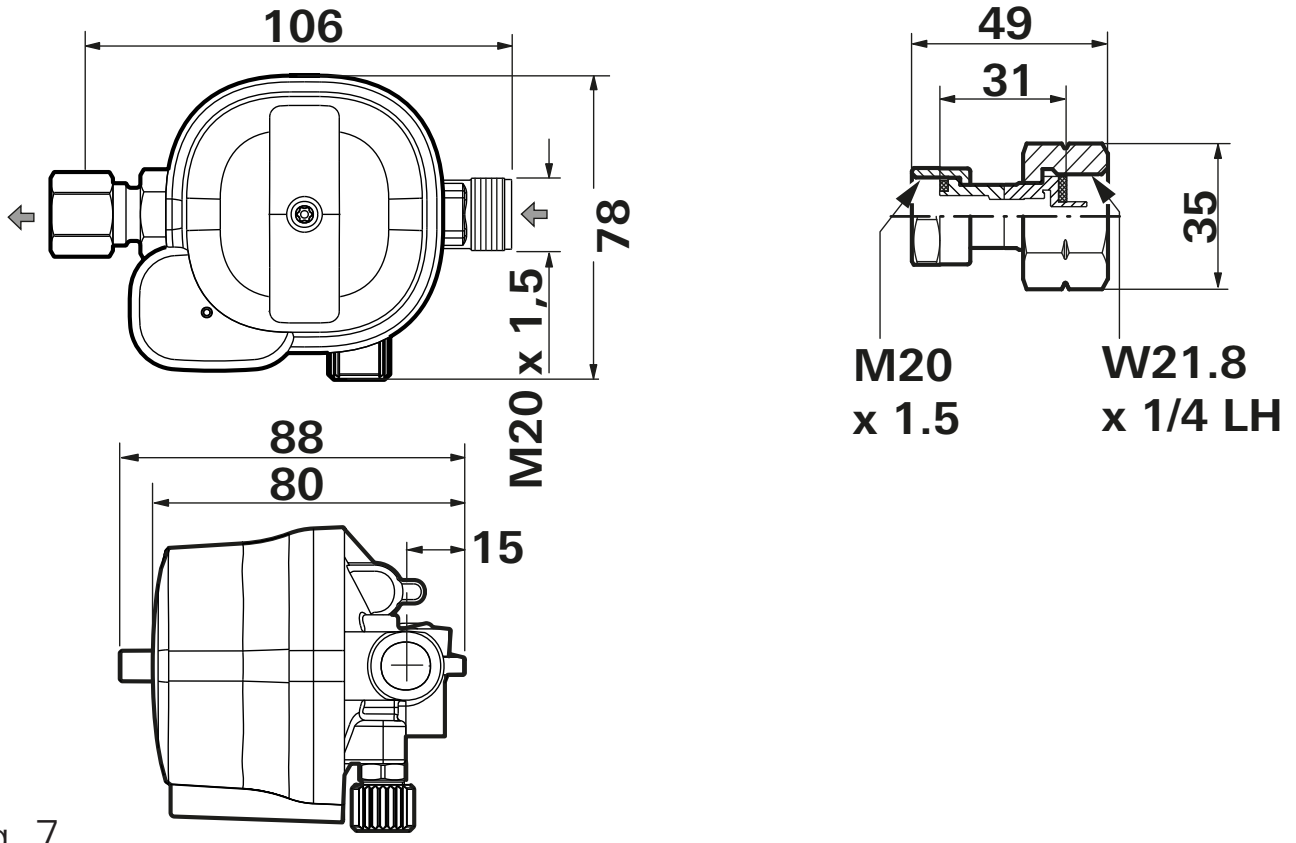

Fig. 7

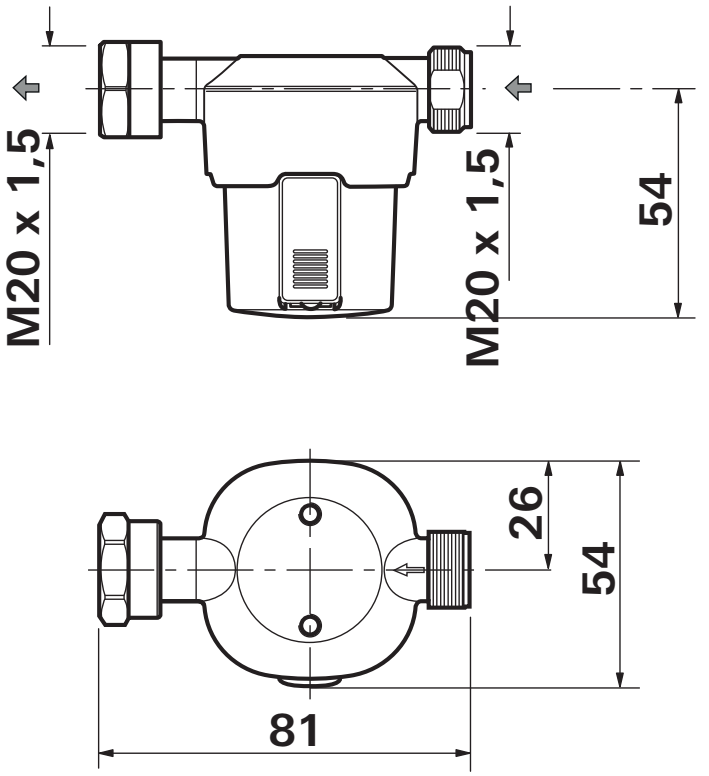

Fig. 8
Dimensions in mm. Depiction not to scale.
Gas flows in the direction indicated by the arrow.

9 Guarantee

Manufacturer's guarantee
European Union, status 04/2024

9.1 Scope of the guarantee

Truma, as the manufacturer of the device designated in the operating instructions, voluntarily grants the consumer a guarantee that covers any material and/or manufacturing defects in the device.
This guarantee is valid in the member states of the European Union as well as in the United Kingdom, Iceland, Norway, Switzerland and Turkey.

This guarantee covers any of the aforementioned defects that occur within 24 months upon concluding the purchase agreement between the Seller and the Consumer. A Consumer is the natural person who was the first one to purchase the device from the manufacturer, OEM or dealer and who neither resold the device in a commercial or self-employed professional capacity nor installed it for a third party in such a capacity.
The manufacturer or a service partner authorised by Truma shall remedy such defects by means of subsequent fulfilment, i.e. at its discretion by repairing or replacement delivery, unless one of the reasons for exclusion listed below applies.
At the discretion of the manufacturer or a service partner authorised by Truma, the replacement of the product or parts thereof may also be replaced with previously installed or used parts that are equivalent in performance to new parts.
Defective or exchanged parts or devices shall become the property of the manufacturer or the service partner authorised by Truma. If the device is no longer manufactured at the time of defect notification and if replacement delivery has been opted for, then the manufacturer may deliver a similar product.
If the manufacturer remedies a defect under this guarantee, the term of the guarantee shall not start again with regard to the repaired or exchanged parts; rather, the original guarantee period shall continue to be applicable to the device. Only the manufacturer itself or a service partner authorised by Truma is entitled to conduct guarantee jobs. The costs incurred in the event of a guarantee case are settled directly between the service partner authorised by Truma and the manufacturer. The guarantee does not cover additional costs arising from complicated removal or installation jobs on the unit (e.g. dismantling of furnishings or parts of the vehicle body), and neither does it cover travel expenses incurred by the authorised service partner or Truma. Further claims arising from this guarantee, in particular claims for damages by the consumer or third parties, are excluded.

This shall not affect the regulations of the German Product Liability Act (Produkthaftungsgesetz).
The legal warranty claims for defects of the consumer against the Seller in the respective country of purchase are not limited by this guarantee and may be asserted free of charge independently of this guarantee.
In countries outside the European Union, these statutory guarantee claims are governed by the regulations of the country in which the consumer first purchased the device.
In individual countries, there may be additional guarantees issued by the respective specialist dealer (official distributor, Truma Partner). In such cases the guarantee can be implemented directly through the dealer from whom the consumer bought the device. The guarantee regulations of the country in which the device was purchased by the consumer for the first time shall also be applicable.

9.2 Exclusion of guarantee

There is no guarantee claim under this guarantee:

- as a result of improper, not suitable, faulty, negligent or not compliant with the intended use or handling of the device;
- Improper installation, assembly or commissioning, contrary to operating or installation instructions;
- as a result of improper operation, improper handling or operation contrary to the operating and installation instructions, in particular disregard of maintenance, care or warning notes, or the operation of defective devices;
- if installations, removals, repairs or other interventions are carried out by unauthorised persons or by the consumer themselves;
- Consumable materials and parts which are subject to natural wear and tear;

- if the device is fitted with spare, supplementary or accessory parts that are not original parts of the manufacturer or have not been approved by the manufacturer; this applies in particular in the case of networked control of the device, if the control units, operating parts and software have not been approved by Truma or if the Truma control unit or the Truma operating part (Truma CP plus, Truma iNet Box, Truma iNet X Pro Panel, Truma iNet X Panel, Truma iNet X Connect, Truma iNet X Interface, or similar) is not used exclusively for the control and operation of Truma devices or devices approved by Truma.similar) is not used exclusively for the control unit and operation of Truma devices or devices approved by Truma;
- as a result of damage caused by foreign substances (e.g. oils, plasticisers in the gas), chemical or electrochemical influences in the water or if the device has otherwise come into contact with substances that are not suitable (e.g. chemical products, flammable substances, not suitable cleaning agents);
- Damage caused by abnormal environmental or unsuitable operating conditions;
- as a result of damage caused by force majeure or natural disasters, as well as other influences for which the manufacturer is not responsible;
- Damage resulting from improper transport;
- as a result of modifications to the device, including spare, supplementary or accessory parts and their installation, modifications in particular to the exhaust gas discharge or cowl by the consumer or third parties;
- As a consequence of intentional or negligent damage.

9.3 Making a guarantee claim

Name and address of the manufacturer and guarantor:
Truma Gerätetechnik GmbH & Co. KG
Truma Service Centre
Wernher-von-Braun-Straße 12
85640 Putzbrunn, Germany

The guarantee must be claimed at a service partner authorised by Truma or at the Truma Service Centre. All the relevant addresses and phone numbers can be found at www.truma.com, in the “Service” section.

To ensure a smooth procedure, we would be grateful if you could have the following details ready before contacting us:

- Detailed description of the defect
- Serial number of the device
- Date of purchase

The service partner authorised by Truma or the Truma Service Centre will determine the further procedure in each case. To avoid possible transport damage, the affected device may only be shipped after prior consultation with the service partner authorised by Truma or the Truma Service Centre. We ask you not to send in an device without prior arrangement.

If the guarantee case is recognised by the manufacturer, then the transport expenses shall be borne by the same. If no guarantee case is applicable, the consumer will be notified accordingly and any repair and transport expenses shall then be the consumer’s liability.

Table des matières

1 À propos de ces instructions de montage 3
1.1 Numéro de document 3
1.2 Validité 3
1.3 Groupe cible 3
1.4 Symboles et moyens de représentation 4
1.5 Avertissements 5

2 Sécurité 5
2.1 Informations concernant la sécurité 5
2.2 Utilisation conforme 8
2.3 Utilisation non conforme 9

3 Description du produit 10
3.1 Installation de gaz 10
3.2 Détendeur à gaz 10
3.3 PRV 11
3.4 Bouton de réinitialisation 11
3.5 Auxiliaire de vissage 12
3.6 Filtre à gaz * 12
3.7 Plaque signalétique et numéro de série 12

4 Manipulation 13
4.1 Mise en service 13
4.2 Réinitialiser le bouton de réinitialisation 13

5 Vérification d’étanchéité 14
5.1 Zone de haute pression 14
5.2 Partie basse pression 14

6 Maintenance 16

7 Dépannage 16

8 Caractéristiques techniques 17
8.1 Dimensions 18

9 Garantie 19
9.1 Étendue de la garantie 19
9.2 Exclusion de la garantie 21
9.3 Recours en garantie 23

1 À propos de ces instructions de montage

Cette notice d'instructions fait partie intégrante du produit.

► Toujours conserver la notice d'instructions dans le véhicule.
► Lire et respecter la notice d'instructions.
► Rendre la notice d'instructions accessible à d'autres utilisateurs.

1.1 Numéro de document

Le numéro de document de ces instructions figure sur chaque page intérieure, en bas de page et au verso.
Le numéro de document est composé de

- d'une référence (10 chiffres),
- d'un indice de révision (2 chiffres),
- Date d'édition (mois/année)

1.2 Validité

Cette notice d'instructions s'applique exclusivement au détendeur à gaz MonoControl T.

1.3 Groupe cible

Cette notice d'instructions s'adresse aux utilisateurs ou aux détenteurs du véhicule.
Les paragraphes en gris de cette notice d'instructions s'adressent exclusivement aux techniciens spécialisés.

Seules des personnes spécialisées et formées (spécialistes) sont autorisées à monter et à réparer le produit Truma et à effectuer la vérification de fonctionnement en respectant le mode d'emploi et les instructions de montage et les règles techniques actuelles et reconnues. On entend par spécialiste toute personne ayant suivi une formation professionnelle ainsi que des formations continues, et disposant de connaissances et expériences avec les produits Truma et les normes en vigueur, lui permettant d'effectuer correctement les travaux nécessaires et d'identifier les dangers possibles.

ⓘ Pour faciliter la lecture, nous avons renoncé à faire une distinction entre les sexes. Les termes correspondants s'appliquent à tous les sexes dans un souci d'égalité de traitement.

1.4 Symboles et moyens de représentation

Symbole	Signification
	Avertissement sur les dangers pour les personnes
	Technicien spécialisé
	Informations supplémentaires pour comprendre ou optimiser les processus de travail.
▶	Symbole d'une étape d'action. Il faut alors agir.
*	Pièces en option
(Fig. 3-1)	Référence à une figure Par exemple Figure 3 - Numéro 1

1.5 Avertissements

Des avertissements sont utilisés dans ces instructions pour prévenir les dommages corporels et matériels.

► Toujours lire et respecter les avertissements.

Mention d'avertissement	Signification
DANGER	Dangers pour les personnes. Le non-respect entraîne la mort ou des blessures graves.
AVERTISSEMENT	Dangers pour les personnes. Le non-respect de cette consigne peut entraîner la mort ou des blessures graves.
ATTENTION	Dangers pour les personnes. Le non-respect de cette consigne peut entraîner des blessures légères.
AVIS	Informations sur la prévention des dommages matériels

2 Sécurité

Afin d'éviter d'éventuels dommages corporels et matériels, il convient de lire et de respecter toutes les consignes de sécurité figurant dans ce chapitre.

2.1 Informations concernant la sécurité

2.1.1 Sécurité générale

Une installation non conforme du détendeur à gaz, sans les connaissances techniques et l'expérience nécessaires, peut entraîner des fuites ou des défaillances dangereuses.

- ► Le montage du détendeur à gaz ne doit être effectué que par un technicien spécialisé qualifié.

Une utilisation non conforme du détendeur à gaz peut entraîner des dommages corporels et matériels.

- ► Ne mettre en service et n'utiliser le détendeur à gaz que dans un état irréprochable sur le plan technique et sécurisé sur le plan du fonctionnement.
- ► Lire préalablement et intégralement le mode d’emploi du détendeur à gaz.
- ► Respecter les lois, directives et normes locales applicables à l'usage et au fonctionnement du détendeur à gaz.
- ► Éviter de forcer sur le détendeur à gaz depuis l'extérieur, car cela peut entraîner des défaillances.
- ► Ne pas entraver le mouvement du bouton de réinitialisation par des objets.

2.1.2 Montage et raccordements des composants

Les raccords des composants peuvent présenter des fuites s'ils sont mal montés, endommagés ou salis.

- ► Fixer solidement toutes les pièces à des structures stables afin d'éviter les endommagements dus aux vibrations du véhicule pendant le trajet.
- ► Maintenir les raccords exempts de salissures.

2.1.3 Manipulation du gaz liquéfié

Pour le fonctionnement du détendeur à gaz, l'utilisation de bouteilles de gaz verticales, à partir desquelles le gaz est prélevé en phase gazeuse, est obligatoire. Si une bouteille de gaz se trouve sur le côté, du liquide peut s'introduire dans des pièces à basse pression, endommager des pièces sensibles et provoquer des fuites de gaz dangereuses. Les bouteilles de gaz dont le gaz est prélevé en phase liquide (par ex. pour les chariots élévateurs) sont interdites pour le fonctionnement, car elles entraînent l'endommagement de l'installation de gaz.

- ► Utiliser les bouteilles de gaz uniquement en position verticale.

► Ne pas utiliser de réservoirs à gaz qui fournissent du gaz en phase liquide.

L'utilisation de réservoirs à gaz remplis à plus de 80 % peut entraîner l'amenée de la phase liquide dans les pièces à basse pression, l'endommagement de pièces sensibles et la fuite de gaz dangereux.

► Ne pas remplir les réservoirs à gaz à plus de 80 %.

En cas d'odeur de gaz ou de fuites sur l'installation de gaz :

► Ne pas mettre en marche d'appareils électriques ou d'autres sources d'allumage.

► Fermer la vanne de la bouteille.

► Faire contrôler ou réparer l'installation de gaz directement par un technicien spécialisé.

► Ne pas ouvrir la vanne de la bouteille pendant ce temps.

2.1.4 Fonctionnement sûr

Le détendeur à gaz ne doit pas être monté plus bas que la vanne de la bouteille afin d'éviter que du gaz en phase liquide ne s'introduise dans des pièces à basse pression, n'endommage des pièces sensibles et ne provoque des fuites de gaz dangereuses.

Le détendeur à gaz contient une soupape de surpression (PRV) qui sert à démonter une surpression temporaire dans l'installation de gaz. Cela signifie que le gaz s'écoule de manière contrôlée.

► Pour éviter toute accumulation dangereuse de gaz, le détendeur à gaz doit être installé dans une pièce bien ventilée. La ventilation doit toujours être assurée. Ne pas obstruer les ouvertures de ventilation.

► Fermer la bouteille de gaz lorsque le véhicule est garé dans un garage.

► Fermer la bouteille de gaz pendant le transport sur des ferries ou autres.

Les résidus chimiques qui peuvent être contenus dans un gaz liquéfié de mauvaise qualité peuvent endommager le produit, réduire sa durée de vie et même provoquer des fuites.

- ► Pour une protection fiable contre la salissure ou la souillure par l'huile, un filtre à gaz doit être installé avant l'entrée du détendeur.

Les détendeurs à gaz, les dispositifs de commutation automatique, les tuyaux flexibles haute et basse pression doivent être remplacés au plus tard 10 ans après leur date de fonctionnement, afin de garantir le parfait fonctionnement de l'installation de gaz dans des conditions de fonctionnement normales. Un échange peut également être nécessaire plus tôt si la réglementation nationale l'exige. Truma décline toute responsabilité en cas de défaillance, de dommage, de blessure ou d'accident résultant du fonctionnement de détendeurs à gaz, de dispositifs de commutation automatique, de tuyaux flexibles haute et basse pression de plus de 10 ans.

- ► Remplacer à temps le détendeur à gaz et les tuyaux flexibles haute ou basse pression conformément à la réglementation applicable. L'utilisateur en est responsable.
- ► Respecter les réglementations nationales.

Lors du remplacement d'une bouteille de gaz, d'un flexible gaz ou d'un coussin filtrant, du gaz inflammable peut s'échapper :

- ► Pas de flamme nue ou de feu ouvert.
- ► Ne pas fumer.

2.2 Utilisation conforme

Ce produit est uniquement destiné à l'utilisation spécifiée. Toute autre utilisation ou toute utilisation dépassant ce cadre n'est pas considérée comme conforme et entraîne l'invalidation du droit de garantie ainsi que l'exclusion de toute demande de réparation du préjudice subi.
Le détendeur à gaz MonoControl T est un détendeur à gaz de sécurité conforme à la norme EN 16129 pour le fonctionnement avec du gaz liquéfié en phase gazeuse.
Le détendeur à gaz MonoControl T est exclusivement prévu et homologué pour le montage et le fonctionnement en liaison avec un réservoir de gaz liquéfié installé à demeure.
Le kit ne peut être monté que dans une installation de réservoirs de gaz liquéfié conforme à la norme EN 1949.

En cas d'utilisation professionnelle de l'appareil, l'utilisateur doit veiller au respect des réglementations légales et d'assurance particulières en vigueur dans le pays de destination (en Allemagne, par exemple, réglementations DGUV).
Le fonctionnement du détendeur à gaz est autorisé uniquement

- dans les limites des spécifications techniques (voir le chapitre „Caractéristiques techniques“),
- dans un environnement protégé, sans humidité, exposition au soleil ou poussière,
- s'il a été installé conformément aux instructions de montage,
- s'il a été vérifié par un expert du gaz liquéfié,
- en respectant les réglementations et les prescriptions nationales relatives au fonctionnement et aux vérifications des installations de gaz (en Allemagne, par exemple, la fiche de travail DVGW G 607),
- en utilisant des pièces de rechange et des accessoires d'origine Truma.

2.3 Utilisation non conforme

Les utilisations qui ne sont pas mentionnées dans la section « utilisation non conforme » sont inadmissibles et donc interdites.
Le montage et le fonctionnement sont inadmissibles, par exemple, dans :

- un mobile-home
- les autobus et les autocars (catégories de véhicules M2 et M3)
- les véhicules utilitaires (catégorie de véhicules N)
- les bateaux et autres navires
- les refuges de chasse / forêt, huttes de week-end ou auvents
- les remorques et les véhicules utilisés par des crèches en forêt
- les zones à risque d’explosion (zone EX 0)
- les espaces fermés (par ex. domestiques)

Toute modification technique du détendeur à gaz est interdite.

3 Description du produit

3.1 Installation de gaz

La pression dans un réservoir à gaz rempli peut atteindre 16 bars. Les appareils au gaz du véhicule sont conçus pour une pression de service de 30 mbars. Situé entre le réservoir à gaz et les appareils au gaz, le détendeur à gaz réduit la pression du réservoir à gaz à la pression de service de l'installation au gaz.
Un filtre à gaz nettoie le gaz et protège ainsi l'installation de gaz des impuretés.

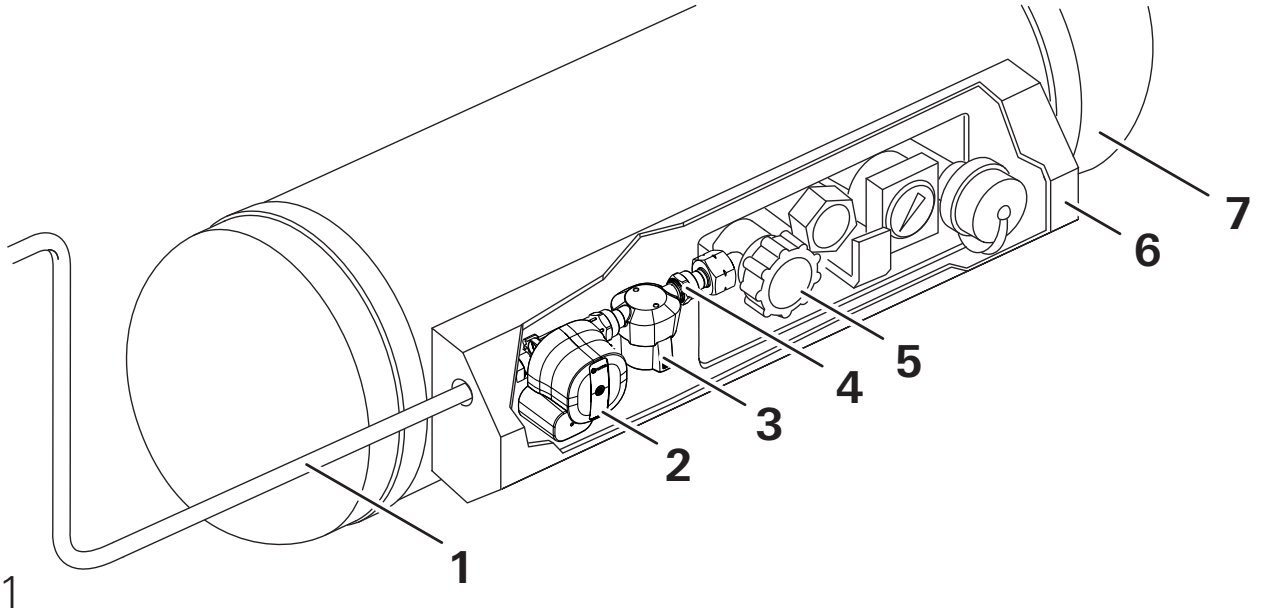

Fig. 1

1 Tube de gaz
2 MonoControl T
3 Filtre à gaz
4 Adaptateur
5 Soupape de prélèvement
6 Boîtier à robinets
7 Réservoir à gaz

3.2 Détendeur à gaz

Le détendeur à gaz MonoControl T est un détendeur à gaz de sécurité conforme à la norme EN 16129 pour le fonctionnement avec du gaz

liquéfié en phase gazeuse.
Le détendeur à gaz est conçu pour être monté sur un réservoir à gaz.

3.3 PRV

Le détendeur à gaz est doté d'un dispositif de sécurité à action automatique PRV[1]. Si le détendeur à gaz ne fonctionne pas correctement, par exemple en raison de la présence de saletés ou d'autres corps étrangers, la soupape de sûreté s'ouvre et laisse la surpression s'échapper. Les appareils de consommation raccordés sont ainsi protégés contre une pression inadmissible. Après la chute de pression, le PRV se ferme automatiquement.

[1] PRV = Pressure Relief Valve = Soupape de surpression

3.4 Bouton de réinitialisation

Le détendeur à gaz dispose d'un bouton de réinitialisation. Celui-ci n'est nécessaire que pour le contrôle de gaz.
Si le bouton de réinitialisation noir est enfoncé (Fig. 2-1), le détendeur à gaz est opérationnel. Cela signifie que l'installation de gaz est alimentée en gaz.
Si le bouton de réinitialisation noir dépasse (Fig. 2-2), le détendeur à gaz n'est pas opérationnel. Cela signifie que l'installation de gaz n'est pas alimentée en gaz.

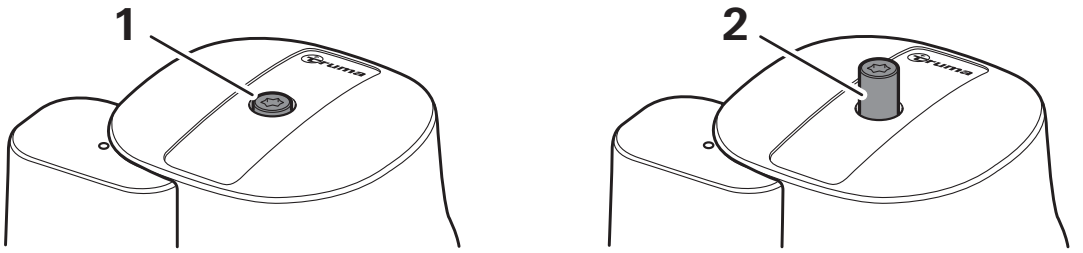

Fig. 2

ⓘ Des vibrations inhabituellement fortes pendant le trajet peuvent entraîner un déclenchement involontaire du bouton de réinitialisation. Dans ce cas, le flux de gaz est interrompu. Pour réinitialiser le bouton de réinitialisation, voir le chapitre „Réinitialiser le bouton de réinitialisation“)

3.5 Auxiliaire de vissage

L'auxiliaire de vissage garantit le couple de serrage nécessaire. Cela permet d'éviter les endommagements du raccord à visser ou du joint.

► Pour visser et dévisser le tuyau haute pression, utiliser l'auxiliaire de vissage joint dans le volume de livraison.

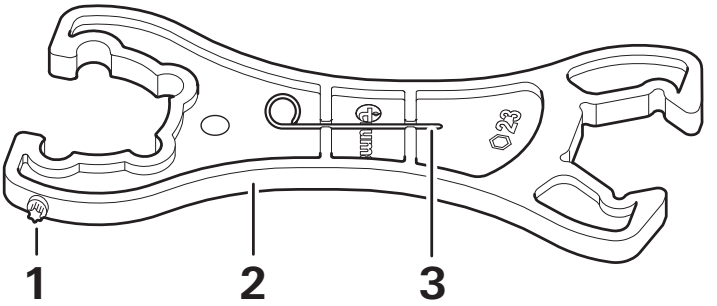

Fig. 3

1 Stylo Torx T20 (réinitialisation)
2 Auxiliaire de vissage ouverture 23 / KF
3 Élément de déclenchement (capteur de collision)

ⓘ L'élément de déclenchement est fourni en standard avec tous les détendeurs à gaz. Il n'est toutefois pas nécessaire pour ce détendeur à gaz.

3.6 Filtre à gaz *

Les résidus chimiques qui peuvent être contenus dans un gaz liquéfié de mauvaise qualité peuvent endommager le détendeur à gaz, réduire sa durée de vie et même entraîner une fuite. Pour minimiser ce risque, Truma recommande l'utilisation du filtre à gaz (voir www.truma.com). Pour le kit MonoControl T, le filtre à gaz est déjà inclus dans le kit.

3.7 Plaque signalétique et numéro de série

Les caractéristiques techniques sont imprimées sur le cache du détendeur à gaz (Fig. 4-1). Le numéro de série est imprimé sur le boîtier en texte clair (Fig. 4-2) et sous forme de code QR (Fig. 4-3).

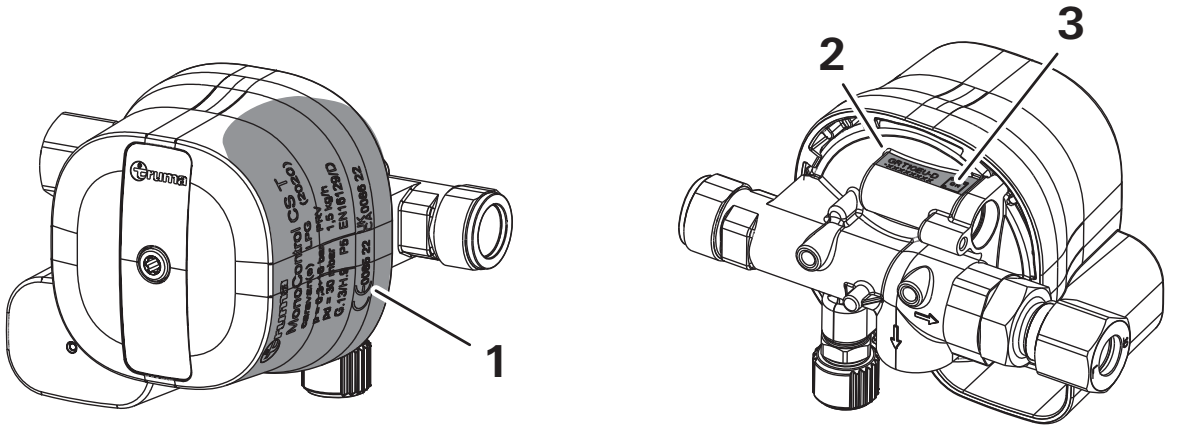

Fig. 4

4 Manipulation

4.1 Mise en service

► Ouvrir la soupape de prélèvement sur le réservoir à gaz.

► Le cas échéant, ouvrir l'interrupteur de gaz.

► Le cas échéant, réinitialiser le bouton de réinitialisation.

Le système est maintenant opérationnel. Les appareils au gaz peuvent être utilisés.

4.2 Réinitialiser le bouton de réinitialisation

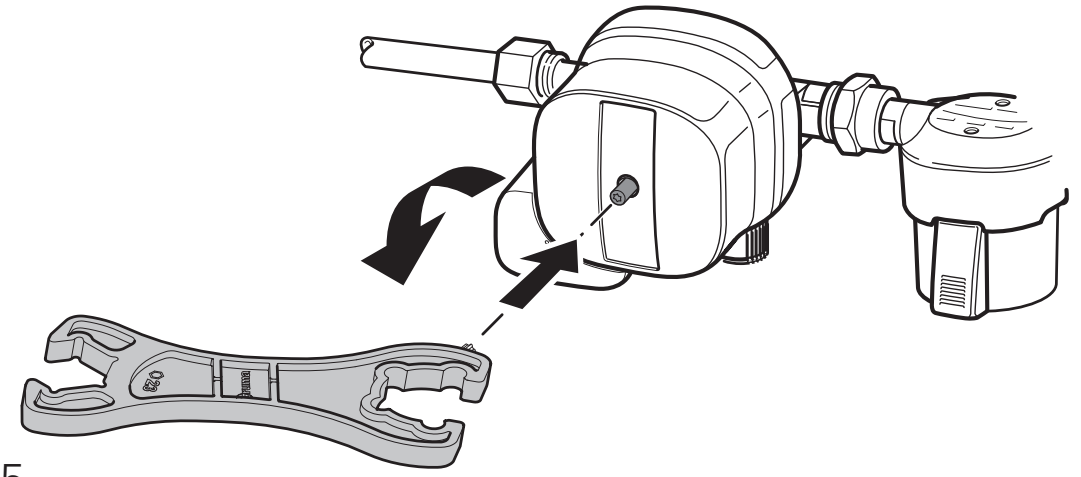

Fig. 5

- ► Pour réinitialiser le détendeur à gaz, appuyer sur le bouton de réinitialisation noir dans le boîtier à l'aide du stylo Torx T20 de l'auxiliaire de vissage et le tourner légèrement dans le sens antihoraire.
- ► S'assurer que le bouton de réinitialisation noir reste enclenché. Le cas échéant, répéter l'opération.

5 Vérification d’étanchéité

5.1 Zone de haute pression

La vérification d'étanchéité de la zone haute pression peut être effectuée par l'utilisateur. L'utilisateur est responsable de la vérification.
Le détendeur à gaz et le filtre à gaz sont vissés à la soupape de prélèvement sur le réservoir à gaz. Du gaz peut s'échapper au niveau de ces raccords à visser.

- ► Contrôler l'étanchéité de la zone haute pression à l'aide d'un spray détecteur de fuites selon EN 14291.
- ► En cas de fuite, contrôler ou remplacer les joints plats. Le cas échéant, se rendre dans un atelier spécialisé.

5.2 Partie basse pression

AVERTISSEMENT
Risque d'incendie ou d'explosion
Si la vérification d'étanchéité de la partie basse pression n'est pas effectuée dans les règles de l'art, des fuites peuvent ne pas être détectées.

- ► Vérification de l'installation de gaz uniquement par un technicien spécialisé.

Réservé aux techniciens spécialisés

Conditions de contrôle :

- pression de vérification maximale 150 mbars
- Le tuyau haute pression et la bouteille de gaz doivent être raccordés.

► Arrêter tous les appareils au gaz tels que le chauffage, le réfrigérateur ou la plaque de cuisson à gaz dans le véhicule de loisirs.

► Ouvrir toutes les vannes à fermeture rapide vers les appareils au gaz et, le cas échéant, l'interrupteur de gaz.

► Séparer la partie basse pression de la partie haute pression. Pour cela, tourner le bouton de réinitialisation noir dans le sens des aiguilles d'une montre avec le stylo Torx T20 de l'auxiliaire de vissage jusqu'à ce que le bouton de réinitialisation ressorte.

► Dévisser le capuchon à vis du raccord de contrôle.

► Raccorder le kit contrôle détendeur au raccord de contrôle à l'aide du tuyau de contrôle.

► Effectuer une vérification d'étanchéité selon les réglementations nationales (par exemple, en Allemagne, selon G 607).

► Dévisser le kit contrôle détendeur du raccord de contrôle.

► Revisser le capuchon à vis sur le raccord de contrôle.

► Appuyer sur le bouton de réinitialisation noir dans le boîtier à l'aide du stylo Torx T20 de l'auxiliaire de vissage et le tourner légèrement dans le sens antihoraire.

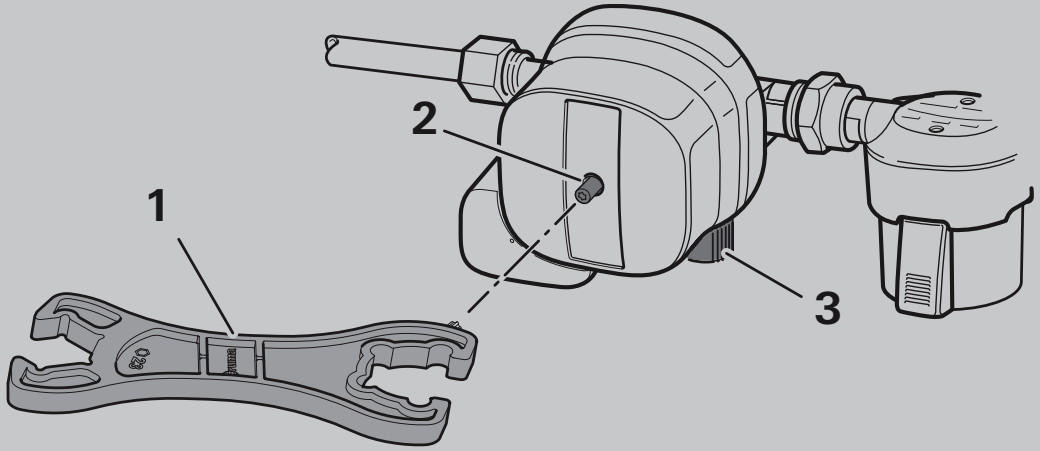

Fig. 6

1	Auxiliaire de vissage avec stylo Torx T20
2	Bouton de réinitialisation
3	Capuchon à vis

6 Maintenance

Le détendeur à gaz est sans maintenance.

► Ne retirer en aucun cas les couvercles du détendeur à gaz.

► En cas d'erreur, s'adresser au service après-vente Truma.

L'utilisateur doit faire vérifier l'installation de gaz par un expert du gaz liquéfié conformément à la réglementation nationale en vigueur (par ex. tous les 2 ans en Allemagne). La vérification doit être confirmée sur le certificat de contrôle correspondant (G 607).
Dans les pays sans obligation de contrôle, il est recommandé de faire vérifier l'installation de gaz tous les 2 ans pour sa propre sécurité.

7 Dépannage

Les mesures à prendre pour remédier aux défaillances sont mentionnées ci-dessous. Si les mesures ne donnent pas de résultats, contacter le service après-vente Truma.
En cas de problème avec l'alimentation en gaz, contrôler les points suivants :

► Contrôler le niveau de remplissage du réservoir à gaz.

► Contrôler si la soupape de prélèvement du réservoir à gaz est ouverte.

► Contrôler que les vannes à fermeture rapide des appareils au gaz (chauffage, four, plaque de cuisson à gaz, etc.) sont ouvertes.

En cas de basses températures autour de 0 °C, le détendeur à gaz peut se couvrir de givre. En cas de givrage du détendeur à gaz, l'alimentation en gaz est réduite ou totalement interrompue. Pour une alimentation en gaz sans problème à basses températures, Truma propose en plus le chauffage du régulateur EisEx.

8 Caractéristiques techniques

(Définition selon EN 16129:2013 ou conditions de contrôle Truma)

Taille	Valeur
Type de gaz	Gaz liquéfié (propane / butane)
Pression d’entrée	0,7 - 16 bars
Pression de sortie	30 mbars
Débit du détendeur	1,5 kg/h
Entrée du détendeur	Filet extérieur M20 x 1,5 (G.13)
Couple de serrage écrou chapeau M20 x 1,5	3 - 5 Nm
Sortie de détendeur	Raccord à bague coupante 8 mm ou 10 mm (H.9)
Couple de serrage du raccord à bague coupante 8 mm	14 - 19 Nm
Couple de serrage du raccord à bague coupante 10 mm	16 - 21 Nm
Température de fonctionnement	de -20 °C à +50 °C
Poids	900 g
Numéro d’identification de produit	CE-0085CT0438

CE 0085 XX UKCA 0086 XX

BROCHE : CE-0085CT0438 BROCHE : UKCA 740586
XX : Année de fabrication, imprimée sur la plaque signalétique.

8.1 Dimensions

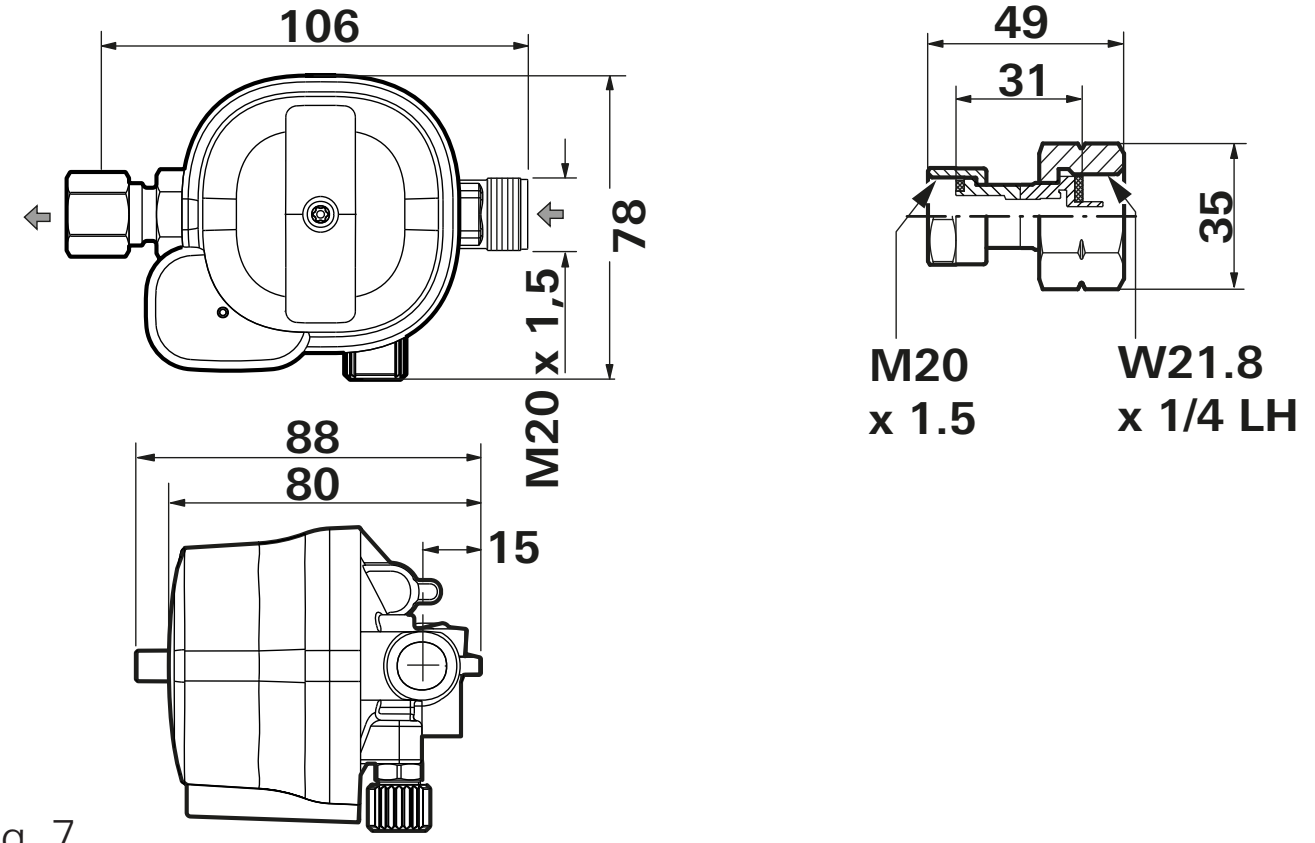

Fig. 7

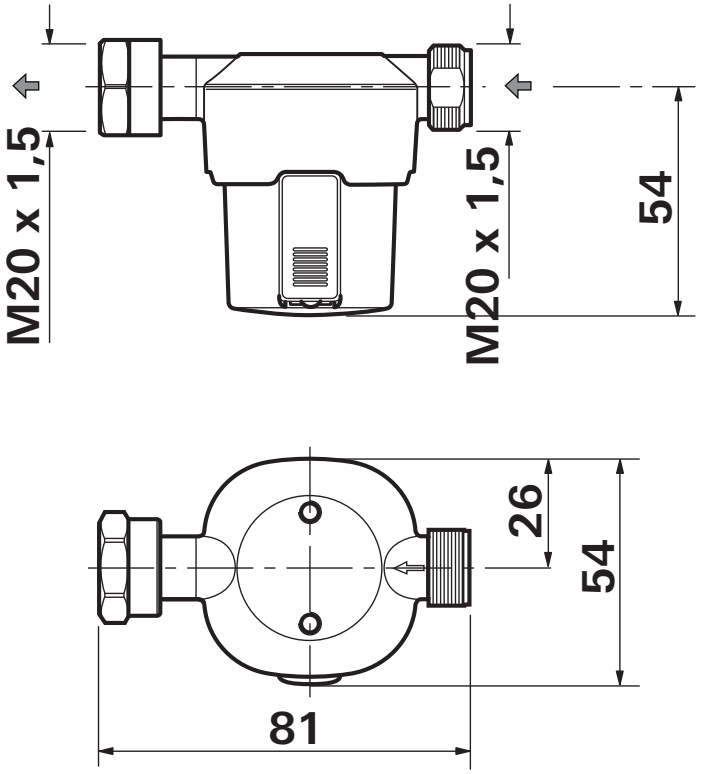

Fig. 8
Dimensions en mm. Représentation non conforme à l'échelle.
Flux de gaz dans le sens de la flèche.

9 Garantie

Déclaration de garantie du fabricant
Union européenne, version 04/2024

9.1 Étendue de la garantie

En tant que fabricant de l'appareil désigné dans le mode d'emploi, Truma accorde volontairement au consommateur une garantie couvrant les éventuels défauts de matériel et/ou de fabrication de l'appareil.
Cette garantie est valable dans les États membres de l'Union européenne ainsi qu'au Royaume-Uni, en Islande, en Norvège, en Suisse et en Turquie.

Cette garantie s'applique aux défauts susmentionnés survenant au cours des 24 premiers mois suivant la conclusion du contrat de vente entre le vendeur et le consommateur. Le consommateur est la personne physique qui a acheté en premier lieu l'appareil auprès du fabricant, du constructeur automobile (OEM) ou du revendeur spécialisé et qui ne le revend pas dans le cadre d'une activité commerciale ou professionnelle indépendante ou qui ne l'installe pas chez un tiers.
Le fabricant ou un partenaire de service agréé par Truma remédiera à de tels défauts par une prestation ultérieure, c'est-à-dire, à son choix, par une réparation ou une livraison d'un appareil de rechange, sauf si l'un des motifs d'exclusion mentionnés ci-dessous s'applique.
À la discrétion du fabricant ou d'un partenaire de service agréé par Truma, le remplacement du produit ou de pièces de celui-ci peut également être effectué par des pièces installées précédemment ou des pièces d'occasion dont les performances sont équivalentes à celles de pièces neuves.
La propriété des pièces ou appareils défectueux ou remplacés est transférée au fabricant ou au partenaire de service agréé par Truma.
Si l’appareil n’est plus fabriqué au moment de la réclamation pour vice, le fabricant est en droit, pour la livraison d’un appareil de rechange, de livrer un produit similaire.
Si le fabricant intervient après cette garantie, le délai de garantie ne recommence pas à zéro en ce qui concerne les pièces réparées ou remplacées, mais le délai initial continue à courir pour l'appareil. Seul le fabricant lui-même ou un partenaire de service agréé par Truma est habilité à effectuer des travaux sous garantie. Les frais occasionnés en cas de garantie sont réglés directement entre le partenaire de service agréé par Truma et le fabricant. Les frais supplémentaires dus à des conditions de démontage et de montage difficiles de l'appareil (par ex. démontage de meubles ou de pièces de carrosserie) ainsi que les frais de déplacement du partenaire de service ou du fabricant agréé par Truma ne peuvent pas être reconnus comme prestation de garantie.

Tout autre droit découlant de la présente garantie, en particulier les prétentions à dommages-intérêts du consommateur ou de tiers, est exclu. Les dispositions de la législation allemande sur la responsabilité du fait des produits défectueux (Produkthaftungsgesetz) restent inchangées.
Les droits légaux du consommateur en matière de garantie contre les défauts matériels vis-à-vis du vendeur dans le pays d'achat concerné ne sont pas limités par la présente garantie et peuvent être invoqués gratuitement indépendamment de la présente garantie.
Dans les pays situés en dehors de l'Union européenne, ces droits légaux à la garantie contre les défauts du matériel sont régis par les dispositions en vigueur dans le pays où l'appareil a été acheté pour la première fois par le consommateur.
Dans certains pays, des garanties supplémentaires peuvent être accordées par les revendeurs spécialisés respectifs (revendeurs spécialisés, partenaires Truma). Le consommateur peut la faire valoir directement auprès du revendeur spécialisé où il a acheté l’appareil. Les conditions de garantie du pays où a eu lieu la première acquisition de l’appareil par le consommateur sont applicables.

9.2 Exclusion de la garantie

Il n'y a pas de demande de garantie au titre de cette garantie :

- à la suite d'une utilisation ou d'une manipulation inappropriée, incorrecte, négligente ou non conforme de l'appareil ;
- en cas d’installation, de montage ou de mise en service non conforme suite au non-respect du mode d'emploi et des instructions de montage ;
- à la suite d'une utilisation non conforme, d'un traitement ou d'une manipulation inappropriés, contraires au mode d’emploi et aux instructions de montage, notamment en cas de non-respect des instructions de maintenance, d'entretien et d'avertissement, ou de l'utilisation d'appareils défectueux ;

- lorsque des montages, démontages, réparations ou autres interventions sont effectués par des personnes non autorisées ou par le consommateur lui-même ;
- pour les consommables, pièces d’usure et en cas d’usure naturelle (liée à l'usage) ;
- si l'appareil est équipé de pièces de rechange, de pièces complémentaires ou d'accessoires qui ne sont pas des pièces d'origine du fabricant ou qui n'ont pas été validées par le fabricant ; ceci s'applique en particulier dans le cas d'une commande en réseau de l'appareil, si les appareils de commande, les éléments de commande et le logiciel n'ont pas été validés par Truma ou si l'appareil de commande Truma ou l'élément de commande Truma (Truma CP plus, Truma iNet Box, Truma iNet X Pro Panel, Truma iNet X Panel, Truma iNet X Connect, Truma iNet X Interface, etc.) n'est pas utilisé exclusivement pour la commande et l'utilisation d'appareils Truma ou d'appareils autorisés par Truma ;
- à la suite de dommages causés par des substances étrangères (p. ex. huiles, plastifiants dans le gaz), des influences chimiques ou électrochimiques dans l'eau ou si l'appareil est entré en contact avec des substances non appropriées d'une autre manière (p. ex. produits chimiques, substances inflammables, détergents non appropriés) ;
- en cas de dommages causés par des conditions environnementales anormales ou d'exploitation inappropriées ;
- à la suite de dommages causés par des cas de force majeure ou des catastrophes naturelles, ainsi que par d'autres influences dont le fabricant n'est pas responsable ;
- en cas de dommages causés par un transport inapproprié ;
- suite à des modifications apportées à l'appareil, y compris aux pièces de rechange, aux pièces complémentaires ou aux accessoires et à leur montage, à des modifications notamment du guidage de gaz brûlés ou de la cheminée par le consommateur ou par des tiers ;
- à la suite d'un endommagement intentionnelle ou par négligence.

9.3 Recours en garantie

Le nom et l'adresse du fabricant et du garant sont les suivants :
Truma Gerätetechnik GmbH & Co. KG
Centre de SAV Truma
Wernher-von-Braun-Straße 12
85640 Putzbrunn, Allemagne
La garantie doit être appliquée auprès d'un partenaire de service agréé par Truma ou auprès du centre de services Truma. Vous trouverez adresses et numéros de téléphone sur www.truma.com dans la zone « Service ».
Afin d’assurer le bon déroulement de la garantie, prière de fournir les informations suivantes au moment où vous prendrez contact :

- Description détaillée du défaut
- Numéro de série de l’appareil
- Date d'achat

Le partenaire de service agréé par Truma ou le centre de services Truma déterminent respectivement la procédure à suivre. Afin d'éviter d'éventuels dommages dus au transport, l'appareil concerné ne doit être envoyé qu'après avoir consulté au préalable le partenaire de services agréé par Truma ou le centre de services Truma. Prière de ne rien retourner sans avoir pris contact avec nous au préalable.
Si le cas en garantie est accepté par le fabricant, ce dernier prend en charge les frais de transport. Si le dommage n’est pas couvert par la garantie, le consommateur en sera informé et les frais de réparation et de transport seront à sa charge.

EU-Konformitätserklärung
EU Declaration of Conformity

Produkt (product):

Funktion (Function):	LPG-Druckregelgerät, optional mit Gasfilter (LPG-Pressure regulator, optional with gas filter)
Typ (Type):	MonoControl, DuoControl, Gasfilter
Ausführungen (versions):	MonoControl (PRV), MonoControl CS (PRV), MonoControl T (PRV), MonoControl CS T (PRV), MonoControl (S2SR), MonoControl CS (S2SR), DuoControl (PRV), DuoControl CS horizontal (PRV), DuoControl CS vertical (PRV), Gasfilter

Hersteller (Manufacturer):
Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller: (This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer):

Name (Name):	Truma Gerätetechnik GmbH & Co. KG
Adresse (Address):	Wernher-von-Braun-Straße 12, 85640 Putzbrunn, Deutschland / Germany

Das Produkt erfüllt die einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Union: (The product is in conformity with the relevant Union harmonisation legislation):

2016/426/EU Verordnung über Gasverbrauchseinrichtungen
(Gas Appliances Regulation)

Folgende (harmonisierten) Normen und andere technische Spezifikationen wurden zugrunde gelegt: (The following (harmonised) standards and other technical specifications were used):

EN 16129:2013

Folgende notifizierte / benannte Stelle wurde ins Konformitätsbewertungsverfahren einbezogen: (The following notified body has been involved in the conformity assessment procedure):

DVGW CERT GmbH	Josef-Wirmer Straße 1-3, 53123 Bonn, DE, Kennnr. (Notified Body no.): 0085
Maßnahme (Intervention):	EU-Baumusterprüfung nach Verordnung 2016/426/EU (EU type examination acc. to Regulation 2016/426/EU)
Bescheinigung (Certificate):	CE-0085CT0438
Ablaufdatum (expiry Date):	11.01.2029

Unterzeichnet für und im Namen von (signed for and on behalf of):
Truma Gerätetechnik GmbH & Co. KG

Robert Strauß
Technischer Geschäftsführer (Managing Director Technical)
Putzbrunn, 15.04.2024

UK Declaration of Conformity

Document no.: 600321-000-02

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer:

Name / Address of manufacturer: Truma Gerätetechnik GmbH & Co. KG
Wernher-von-Braun-Straße 12, 85640 Putzbrunn
Germany

Product:

Function: LPG-Pressure regulator, optional with gas filter

Type: MonoControl, DuoControl, Gasfilter

Versions: MonoControl (PRV), MonoControl CS (PRV),
MonoControl T (PRV),
MonoControl CS T (PRV), MonoControl (S2SR),
MonoControl CS (S2SR),
DuoControl (PRV), DuoControl CS horizontal PRV),
DuoControl CS vertical (PRV),
Gasfilter

The product is in conformity with the relevant UK legislation:

Regulation 2016/426 on gas appliances as brought into UK law and amended

The following standards and other technical specifications were used:

EN 16129:2013

The following assessment body has been involved in the conformity assessment procedure:

	BSI, Holywell Park, Ashby Road, Loughborough, LE11 3AQ, UK, Approved Body Number 0086
Intervention:	UK type examination acc. to Regulation 2016/426
Type Examination Certificate:	UKCA 740586
Expiry Date	11.01.2029
Surveillance Certificate:	UKCA 742109

Signed for and on behalf of:
Truma Gerätetechnik GmbH & Co. KG

Robert Strauß
Technischer Geschäftsführer (Managing Director Technical)

Putzbrunn, 25.11.2024

DE Bei Störungen wenden Sie sich bitte an das Truma Servicezentrum oder an einen unserer autorisierten Servicepartner (siehe www.truma.com). Für eine rasche Bearbeitung halten Sie bitte Gerätetyp und Seriennummer (siehe Typenschild) bereit.

EN Should problems occur, please contact the Truma Service Centre or one of our authorised service partners (see www.truma.com). In order to avoid delays, please have the unit model and serial number ready (see type plate).

FR Veuillez vous adresser au centre de SAV Truma ou à un de nos partenaires de SAV agréés en cas de dysfonctionnements (voir www.truma.com). Pour un traitement rapide de votre demande, veuillez tenir prêts le type d'appareil et le numéro de série (voir plaque signalétique).

Truma Gerätetechnik GmbH & Co. KG
Wernher-von-Braun-Straße 12
85640 Putzbrunn

T +49 (0)89 4617-2020
www.truma.com

50020-01078 · 01 · 12/2024 · ©